



**Gemeinderats-
sitzung**
am 21. März

Seite 5

**Voranschlag
für 2013**
beschlossen

Seite 6

**Kreisverkehr
Wutscher-Kreuzung**
in 2 Etappen

Seite 15

**Aktivitäten kennen
kein Alter**
Das Programm

Seite 29

www.liezen.at



**Die Messe der Stadtgemeinde Liezen
am 8. und 9. März 2013 in der Ennstalhalle**

Seite 20

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wertpapier Check!
Auch wenn Sie
noch nicht Kunde
bei uns sind.

当用 RSE

**Wir übersetzen Wertpapier-Chinesisch
in eine Sprache, die Sie verstehen.**

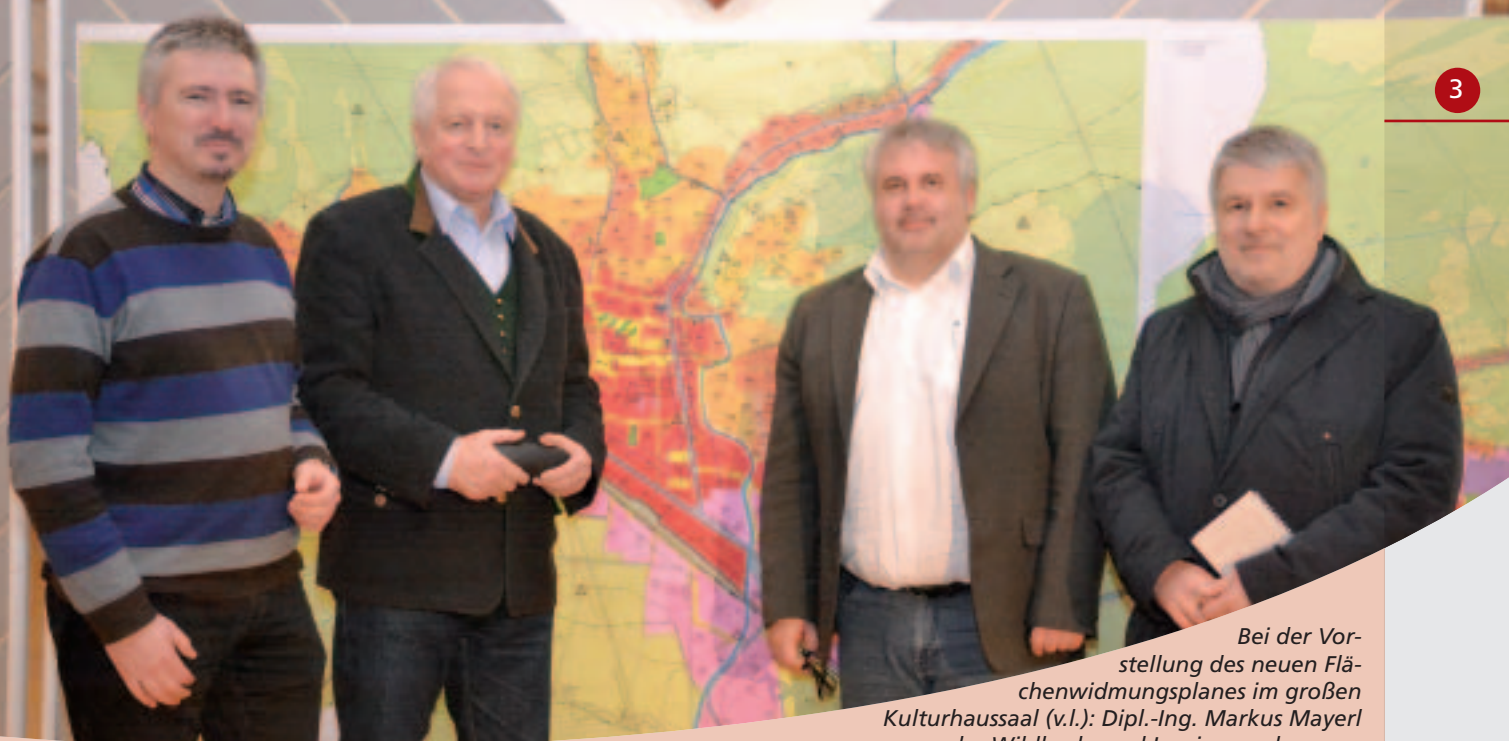


Wir erklären es Ihnen einfach – bei unserem kostenlosen Wertpapier Check. Dabei analysieren wir Ihr Wertpapier-Depot und passen es Ihren aktuellen Wünschen und Zielen an. Wir überprüfen, ob Ihre Vermögensaufteilung noch Ihrer Risikobereitschaft entspricht und erstellen Ihre persönliche Anlagestrategie für die Zukunft. Besuchen Sie uns.

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren auch Risiken (z.B. Kapitalverlust) birgt.



Gewinnen Sie jetzt auf
[facebook.com/steiermaerkische](https://www.facebook.com/steiermaerkische)



Bei der Vorstellung des neuen Flächenwidmungsplanes im großen Kulturhaussaal (v.l.): Dipl.-Ing. Markus Mayerl von der Wildbach- und Lawinenverbauung, Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, Raumordnungsreferent Herbert Waldeck sowie Ing. Reinhold Kalsberger, Leiter der Bauverwaltung der Stadt Liezen (Foto: Isabel Stumfol).

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend!

Bürgerversammlung

Am 7. Februar wurde in einer gut besuchten Veranstaltung im großen Saal des Kulturhauses der neue Flächenwidmungsplan vorgestellt. Nicht nur durch die perfekte Vorbereitung dieser Präsentation durch unseren Raumordnungsreferenten, Herbert Waldeck, sondern vor allem auch durch die präzisen Informationen, gab es von den Anwesenden breite Zustimmung. Der neue Plan liegt noch bis zum 15. März dieses Jahres im Rathaus auf und nach Anmeldung in der Bauverwaltung kann man in sämtliche Unterlagen Einsicht nehmen. Wir werden Sie gerne ausführlich informieren.

Im Anschluss an die Präsentation konnte ich über abgeschlossene Projekte der letzten beiden Jahre berichten und bei einem kurzen Ausblick auf zukünftige Projekte diese nicht nur präsentieren, sondern darüber auch gleich mit dem sehr interessierten Publikum diskutieren.

Verbesserungsmaßnahmen an der B320

Ich habe mich, getreu dem Sprichwort „Lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach“, dafür stark gemacht, dass die vom Land zugesagten 3,6 Millionen Euro für Verbesserungsmaßnahmen in Liezen verwendet werden und nicht irgend anderswo. Im-

merhin wurden damit nicht nur drei dem Stand der Technik entsprechende Ampelanlagen, sondern mehr als 1.700 m Straße, drei Brückenobjekte, drei Kreuzungsbereiche, die Erneuerung der Oberflächenentwässerung, die Herstellung normgerechter Gehwege und die Verbesserung der Straßenbeleuchtung finanziert. Durch die neuen Ampelanlagen wurde nicht nur die Verkehrssicherheit generell, sondern vor allem die Erreichbarkeit unserer Stadt verbessert.

Wir haben nie von einer Verkehrslösung, sondern immer von Verbesserungsmaßnahmen gesprochen. Eine echte Verkehrslösung wäre nur durch eine Umfahrung bzw. eine Untertunnelung möglich. Für beide Varianten sehe ich aus heutiger Sicht keine Realisierungschancen. Immer stärker greifende Umweltauflagen und vor allem auch fehlende Finanzierungsmöglichkeiten rücken eine echte Verkehrslösung in weite Ferne.

Faktum ist, dass es an 330 Tagen im Jahr keinen Stau gibt und damit auch keine Probleme. Als Liezener Bürgermeister, der primär die Interessen unserer Stadt zu vertreten hat, stehe ich voll hinter den getätigten Verbesserungsmaßnahmen und bedanke mich auch beim Landeshauptmann, Mag. Franz Voves, beim zuständigen Verkehrslandesrat, Dr. Gerhard Kurzmann,

allen beteiligten Firmen und den zuständigen Mitarbeitern des Landes und der Baubezirksleitung Liezen.

Hätte man nicht in dieses Straßenstück investiert, hätten wir heute nach wie vor den alten Zustand mit löchrigem Straßenbelag, reparaturbedürftigen Brücken, veralteten Ampeln und nicht behindertengerechten und schlecht beleuchteten Übergängen – vor allem im Bereich KIKA – und das Geld wäre mit Sicherheit in eine andere Region abgeflossen.

Eine große Chance für beide Gemeinden

Es ist in unserer Stadt wohl bekannt, dass viele der Weißenbacher Bürgerinnen und Bürger selbständig bleiben und die Entscheidung des Landes derzeit nicht akzeptieren wollen. Ich habe Verständnis dafür, dass dies auch zu Unverständnis und Frustration führt und warte die endgültige Entscheidung des Landes ab.

Wenn sich diese nicht ändert, möchte ich gerne einen Weg des Dialogs und des Miteinanders mit den Menschen unserer beiden Gemeinden suchen. Wir dürfen aus Verantwortung für alle Menschen, die hier leben, keine zusätzlichen Hindernisse errichten, sondern müssen gemeinsame Chancen nützen. Ich werde Sie laufend darüber informieren. *Bitte blättern Sie um.* ►

Messe der Stadt Liezen

Abschließend möchte ich Sie natürlich noch herzlich zu unserer Messe „Aufleben 2013“ am kommenden Freitag und Samstag in der Ennstalhalle einladen. Diese wird erstmals gleichzeitig

die Bereiche „Gesundheit“, „Umwelt“ und „Sport“ umfassend abdecken. Mein Dank für die Organisation gilt Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Roswitha Glashüttner sowie den beiden Gemeinderätinnen Anita Waldeck-Weirer als Umweltreferentin und

Renate Kapferer als Sportreferentin mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Liezener Rathaus.

R. Hake
Ihr Bürgermeister

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hake, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Volksbefragung „Wehrpflicht“

Die Volksbefragung zum Thema „Wehrpflicht“ vom 20. Jänner 2013 brachte in der Stadt Liezen nachstehendes Ergebnis:

Stimmberechtigte	Abgeb. Stimmen	Wahlbeteiligung in %	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
Gesamt 5231	2128	40,68 %	29	2099
Sprengel 1 – Hauptschule Reitthal 877	289	32,95 %	5	284
Sprengel 2 – Liezen Süd 820	317	38,66 %	3	314
Sprengel 3 – Dr.-Karl-Renner-Ring 869	307	35,33 %	3	304
Sprengel 4 – Oberdorf 696	340	48,85 %	10	330
Sprengel 5 – Pyhrn 420	219	52,14 %	2	217
Sprengel 6 – Liezen Mitte/Am Grafenegg 729	277	38,00 %	3	274
Sprengel 7 – Tausing/Oberdorf 820	379	46,22 %	3	376

Volksbefragung Wehrpflicht vom 20. 1. 2013 (nach Stimmen)

	Für Wehrpflicht	Für Berufsheer
Gesamt	1435	664
Sprengel 1	205	79
Sprengel 2	221	93
Sprengel 3	204	100
Sprengel 4	212	118
Sprengel 5	176	41
Sprengel 6	182	92
Sprengel 7	235	141

Volksbefragung Wehrpflicht vom 20. 1. 2013 (in Prozent)

	Für Wehrpflicht	Für Berufsheer
Gesamt	68,37 %	31,63 %
Sprengel 1	72,18 %	27,82 %
Sprengel 2	70,38 %	29,62 %
Sprengel 3	67,11 %	32,89 %
Sprengel 4	64,24 %	35,76 %
Sprengel 5	81,11 %	18,89 %
Sprengel 6	66,42 %	33,58 %
Sprengel 7	62,50 %	37,50 %



◀ Zum Bild links: In der Stadt Liezen brachte die Volksbefragung ein wohl sehr eindeutiges Ergebnis.

Zum Vergleich das Bundesergebnis:

Frage a): Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?	40.3 %
Frage b): Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?	59.7 %
Stimmberechtigt	6.378.478
Abgegeben	3.344.940 (52,4 %)
Ungültig	82.546 (2,5 %)
Gültig	3.262.394 (97,5 %)
Frage a):	1.315.278 Stimmen
Frage b):	1.947.116 Stimmen

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!
Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen

umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls ver-



mehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

INHALT

AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	6 – 7
STADTMARKETING & TOURISMUS	8 – 10
BAUGESCHEHEN	10 – 14
VERKEHR	15
KULTUR	
Fahrt zu „La Bohème“	16
Kulturfrühling	16
Musikverein Liezen	17
VERANSTALTUNGEN & TERMINE	
Veranstaltungskalender	18
Informationen aus der kath. Pfarre	18
Aktion Glaube	18
Stadtball 2013	19
Sänger- und Musikantenstammtisch	19
Aufleben 2013	20 – 21
Narrenabende 2013	21
BIBLIOTHEK	22
KINDER	23 – 24

SCHULEN UND BILDUNG

Bildungsstandort Liezen	25
Aktuelles aus der Volksschule	26
Aktuelles aus der Neuen Mittelschule	27
Musikschule Liezen	28
Sonderschule Liezen	28
BAKIP Liezen	28

SOZIALES & GESUNDHEIT

Urlaubsaktionen	29
Betreuer Urlaub	29
Seniorentage 2013	29
Generationenhaus Liezen	30
JobAllianz	30
Gratisurlaubsaktion für Senioren	32
Apotheken-Bereitschaftsdienste	32

UMWELT & ENERGIE

	33 – 34
--	---------

SPORT UND VEREINE

	35 – 39
--	---------

AUS UNSERER PARTNERSTADT

	40
--	----

WISSENSWERT UND AKTUELL

Freiwillige Feuerwehr Pyhrn	40
Stadtfeuerwehr Liezen	41
Leinenzwang für Hunde	42
Besondere Verdienste	43
Statistik 2013	43
Leserbrief	44

ERINNERUNGEN

Liezen im Rückblick	45
Was es alles gab in Liezen	45

STADTTELEGRAMM

	46 – 47
--	---------

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 20. Juni 2013.

Annahmeschluss:
Montag, 27. Mai 2013.

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Donnerstag, 21. März 2013, Beginn 18.00 Uhr



Die Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:
Stadtgemeinde Liezen Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:
Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:
Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

Gemeinderat beschließt Budget für das Jahr 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Gemeinderat der Stadt Liezen hat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2012 mit den Stimmen der SPÖ den Voranschlag für das Jahr 2013 beschlossen. Die ÖVP-, FPÖ- und LIEB-

vorgesehen, bei den Ertragsanteilen werden es ca. 4,8 Millionen Euro sein.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer werden ca. 860.000 Euro betragen.

Beispiel für den Pflichtschulbereich, mit einer Höhe von knapp über einer Million Euro oder für den Pflegebereich in der Höhe von etwa 1,9 Millionen Euro.



Finanzreferent Albert Krug



Auf den bereits befestigten Flächen südlich des Wirtschaftsparks an der Selzthaler Straße wird der neue Städtische Bauhof errichtet.

Gemeinderatsfraktion stimmen gegen dieses Budget.

Aus meiner Sicht ist es wieder gelungen, für das Jahr 2013 einen Voranschlag ohne Abgang zu erstellen. Das Gesamtbudget beläuft sich auf – gerundet – 18,1 Millionen Euro, der prognostizierte Überschuss auf 600.000 Euro.

Kennzahlen zum Vergleich

Die Finanzgebarung der Gemeinden wird über spezielle Kennzahlen gemessen und untereinander verglichen. Diese Kennzahlen sind für das Jahr 2013 etwas weniger günstig als für 2012. Dies ist auf höhere, aber aus der Sicht der Stadtgemeinde Liezen notwendige, Investitionen zurückzuführen.

Die Einnahmenseite

Bezüglich der Kommunalsteuer werden leichte Erhöhungen erwartet. So sind für das Jahr 2013 etwa 3,6 Millionen Euro

Notwendige Investitionen

Natürlich werden auch im Jahr 2013 wieder wichtige Investitionen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger getätigt. Der Außerordentliche Haushalt weist hierfür ein Budget von über 3 Millionen Euro auf.

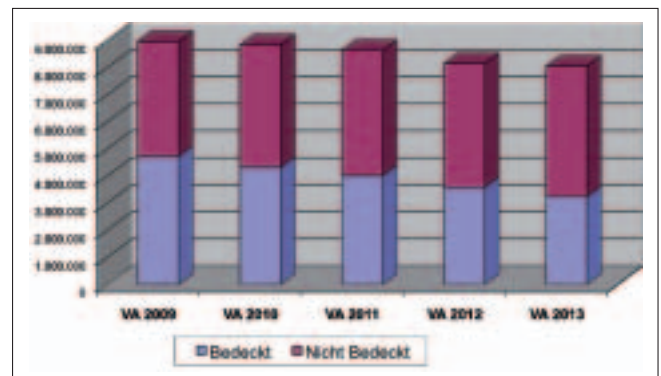
Als wichtige Vorhaben sind dabei anzuführen:

> Straßenbau inkl. Neuerrichtung des Busbahnhofes	920.000 Euro
> Straßenbeleuchtung	105.000 Euro
> Urnenwand	82.000 Euro
> Wasserversorgung	150.000 Euro
> Abwasserversorgung	200.000 Euro

Zu berücksichtigen ist in der Gesamtzusammenschau auch der laufende Betrieb, wie zum

Abbau der Schulden

Es gelingt weiterhin, den Schuldendienst kontinuierlich abzubauen. Im Jahr 2013 ist eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von etwa 1,7 Millionen Euro geplant. Die Schuldentilgung liegt bei ca. 940.000 Euro. Der Schuldenstand im Jahr 2013 liegt bei ca. 8,06 Millionen Euro, im Jahr 2012 betrug dieser 8,16 Millionen Euro.



Die Grafik zeigt den kontinuierlichen Rückgang des Schuldendienstes.

Ein Ausblick

In den nächsten Jahren wird eine ordnungsgemäße Budgeterstellung nicht einfacher. Bei gleichzeitigem vorsichtigem Umgang mit den Ressourcen stehen mehrere notwendige Großprojekte an, wie z.B. der Umbau im Bereich der Wutscher-Kreuzung und des Busbahnhofes westlich des Hauptplatzes.

Hierfür werden wir ca. 1,5 Millionen Euro investieren. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist der Neubau des Städtischen Bauhofes südlich des Wirtschaftsparks mit Gesamtkosten von ca. 5,5 Millionen Euro. Der notwendige Umbau der Sonderschule wurde mit 500.000 Euro veranschlagt.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle noch die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen budgetverantwortlichen Referenten und Bediensteten der Stadtgemeinde Liezen für ihren verantwortungsvollen Umgang mit den Budgetmitteln und bei den Mitarbeitern der Finanzverwaltung für die Erstellung des Voranschlages zu bedanken.

„I hob a Brot für di ...“

Kurz vor Weihnachten ist dieses Foto in den Verkaufsräumlichkeiten der Liezener Traditionsbäckerei Steindl an der Hauptstraße entstanden.



Dazu die Firma Steindl: „Wir haben uns sehr über seinen Besuch gefreut. Herr Gabalier war von unseren Backwaren begeistert und so was von unkompliziert und freundlich. Ein echtes Vorbild und ein bodenständiger Star, dem der Erfolg anscheinend nicht zu Kopf gestiegen ist.“

Neueröffnung Autohaus Pirz am Fronleichnamsweg

Christian Pirz hat im Stadtzentrum ein Autohaus für Jahres- und Vorführgewagen sowie für Gebrauchtwagen eröffnet.

„Alles aus einer Hand“ ist das Motto von Christian Pirz. Sie erreichen das Autohaus unter der Telefonnummer 0676 727 3276.

Bürgermeister Rudi Hakel gratuliert Christian Pirz zum neu eröffneten Autohaus am Standort „Fronleichnamsweg 9 b“ gleich neben dem neuen BILLA-Markt.



10 Jahre Schwimmbadbuffet der Familie Streit

Neuer Pächter im Sommer 2013

Im Sommer 2003 übernahmen Willi und Marlies Streit das Buffet im Alpenbad Liezen. Nach genau 10 Saisons übergeben sie dieses nunmehr an ihren Nachfolger.



Bürgermeister Rudi Hakel bedankte sich persönlich bei Willi und Marlies Streit für die jahrelange und ausgezeichnete Führung des Buffets im Alpenbad Liezen.

Günther FRIEDRICH, bekannt auch als Inhaber des Imbissstandes „Bürgermeister“ an der Gesäusestraße, wird in der kommenden Badesaison das Schwimmbadbuffet führen.

Die Stadtgemeinde Liezen möchte sich auf diesem Wege herzlich bei Willi und Marlies Streit für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Das war der große

Liezener Faschingsumzug 2013

Über 20 teilnehmende Gruppen und tausende Zuseher entlang der Straßen in der Liezener Innenstadt waren die Zutaten für den Erfolg des diesjährigen Faschingszuges.

Der Wetterbericht war nicht gerade verheißungsvoll, doch pünktlich zu Beginn des Umzuges hörte der Schneefall auf

und so konnten sich die zahlreichen überaus originellen Gruppen den Besuchern aus Nah und Fern präsentieren.



Die Liezener Gugga-Musik heizte den trotz Kälte zahlreich erschienenen Besuchern mit ihren schwungvollen Rhythmen richtig ein (Foto: blo24.at).



Very schottisch: Der Freizeitclub Liezen präsentierte sich in Originalkostümen. Ob (und) was unter dem Kilt getragen wurde, ist nicht bekannt (Foto: Bürgermeister Rudi Hakel).



Auch die Kinder des heilpädagogischen Kindergartens erfreuten mit ihrem bunten Auftritt das Publikum (Foto: blo24.at).



Himmel und Hölle, im Bild mit drei hübschen Teufelinnen, beides war am Liezener Faschingszug vertreten (Foto: blo24.at).

QR-Projekt abgeschlossen

Ein mobiler Shopping-Guide, speziell für Mobiltelefone und Tablets programmiert, ist seit Ende letzten Jahres online.

Der Shopping-Guide bietet den Nutzern eine umfassende Übersicht über alle Geschäfte in Liezen samt Foto, Öffnungszeiten, Anfahrtsplan über google maps und Kontaktdaten. Weiters In-

fos über wichtige Plätze und Gebäude in Liezen, Taxiinfos u.v.m.

Die website ist erreichbar unter <http://stadtm marketing-liezen.at/>.

In den mobilen Shopping-Guide kann man auch über sogenannte QR-Codes einsteigen, die spezifisch für jeden einzelnen Betrieb angelegt und auch im Stadtgebiet aufgestellt wurden.



Wieder neuer Rekord Liezen-Gutscheine boomen

Ein neuerliches Rekordergebnis konnte mit dem Verkauf von Liezen-Gutscheinen erzielt werden.

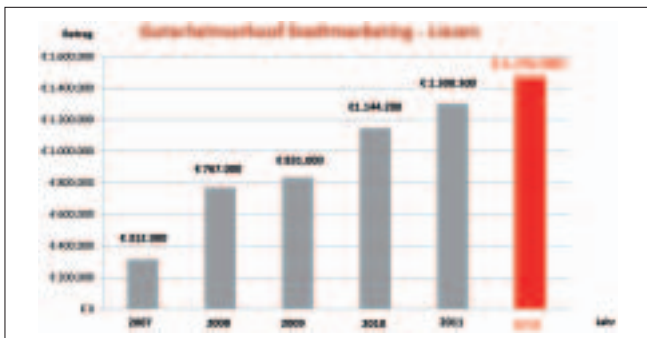


Im Stadtmarketing-Büro für die Abwicklung der Liezen-Gutscheine zuständig: Helga Tomani beim Rücklösen der Gutscheine.

Der Grund für die enorme Steigerung liegt in der allgemeinen Beliebtheit, Gutscheine zu verschenken, aber auch darin, dass Liezen-Gutscheine mittlerweile in über 140 Betrieben in Liezen einlösbar sind. Auch hat sich der Schritt, die Gutscheine in allen Liezener Trafiken zu verkaufen, als Volltreffer erwiesen.

Knapp 200.000 Gutscheine werden derzeit pro Jahr im Stadtmarketing-Büro bearbeitet. Jeder einzelne Gutschein wird mittels Barcode eingescannt und per EDV erfasst. „Wir wissen somit exakt, wie

viele Gutscheine sich im Umlauf befinden und welche Gutscheine bei welchem Betrieb rückgelöst wurden. Damit ließe sich sogar eine aussagekräftige Kaufstromanalyse erstellen. Die Gutscheine sind für uns im Stadtmarketing mittlerweile ein zentrales Thema, bleibt die Wertschöpfung doch zu 100 % in Liezen,“ sagt Hartwig Strobl vom Stadtmarketing Liezen. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass immer mehr Betriebe aus der Region Liezen Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter nutzen.



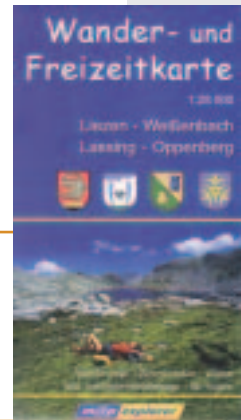
Der Umsatz stieg im Jahr 2012 auf über 1,4 Millionen Euro und konnte somit seit 2007 vervielfacht werden.

Neuaufgabe der 4-Orte-Wanderkarte

Druckfrisch präsentiert sich die Neuaufgabe der 4-Orte-Wanderkarte Liezen – Weißenbach – Lassing – Oppenberg.

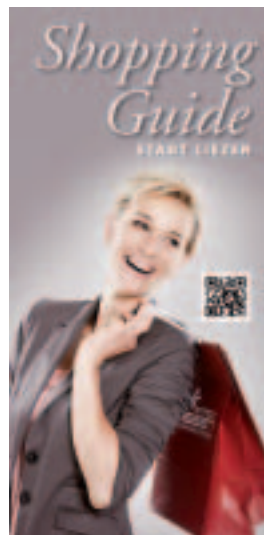
Die beliebte Karte beinhaltet eine grafische Darstellung sämtlicher Wanderwege in dieser Region, aber auch Skitour- und Bikerouten. Die Wandertouren werden auch ausführlich beschrieben.

Die neue Wanderkarte ist kostenlos bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen im Erdgeschoß des Rathauses Liezen erhältlich.



Shopping Guide 2013

Knapp 130 Liezener Betriebe werden im neuen Shopping Guide der Stadt Liezen präsentiert.



Der Folder wurde in einer Auflage von 10.000 Stück von der Druckerei Jost in Liezen produziert.

Der Guide ist kostenlos im Stadtmarketing-Büro, im Bürgerservice und bei allen teilnehmenden Betrieben erhältlich.

Stadtplan wird neu aufgelegt

Stadtmarketing & Tourismus Liezen hat bei der Firma Map-Explorer einen neuen Stadtplan in Auftrag gegeben, da die Letztauflage komplett vergriffen ist.

Aufgrund der regen Bautätigkeit war eine völlige Überarbeitung des Stadtplanes durch die Liezener Firma Pilsinger erforderlich.

Der Plan ist sowohl im Stadtmarketing-Büro als auch im Bürgerservice Liezen im Erdgeschoß des Rathauses ab sofort kostenlos erhältlich.

„Wo trifft man die Osterhasen?“

Im Kirchenviertel, dem historischen Zentrum von Liezen. Dort wo Tradition noch großgeschrieben wird.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass auch in diesem Jahr wieder drei „echte Osterhasen“ auf einen Sprung vorbeihopeln.

Anzutreffen sind sie am Karfreitagnachmittag und am Karsamstagvormittag.

Wie immer haben sie hunderte,

von der Lebenshilfe handgefärbte, Bio-Freilandeier im Gepäck. Für alle Kinder gibt es Süßigkeiten und für die Erwachsenen Eierlikör sowie ein Gewinnspiel um das goldene „Kirchenviertel-Ei“.

Zahlreiche Geschäfte verschenken köstliche Oster-



Dieses Jahr mit einem Gewinnspiel.

Ostern
im Kirchenviertel

Karfreitag
(nachmittags)
& Karsamstag

Osterhasen bringen Ostereier, Eierlikör & Süßigkeiten.
Geschäfte verschenken Osterpinzen.

KIRCHENVIERTEL LIEZEN

LIEZEN



Lauter „echte Osterhasen“ im Liezener Kirchenviertel.

pinzen, welche von den Bäckern des Kirchenviertels in liebevoller Handarbeit hergestellt werden.

Eine Aktion von engagierten Gewerbetreibenden mit finanzieller Unterstützung von

Stadtmarketing & Tourismus und der Gemeinschaft der Liezener Wirtschaft.

Weitere Informationen und viele Bilder auf www.juwelenbinder.at

**Wichtig für Anrainer und Nachbarn:
Kundmachungen zu Bauverhandlungen
auf www.liezen.at beachten!**

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls

betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können.

Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Stadtamt“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.



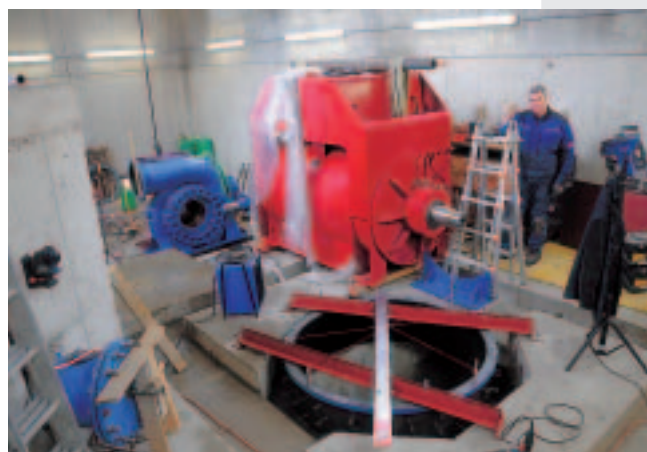
Das Kraftwerkshaus
im Ortsteil Pyhrn – links im Bild das
ehemalige Wohnhaus Habacher vulgo „Matl am Bach“.

Großer Baufortschritt beim Kleinwasserkraftwerk im Pyhrn

Aufgrund des ausgezeichneten Baufortschrittes ist in etwa einem Monat mit dem ersten Probebetrieb zu rechnen.

Die Betonarbeiten für das Einlaufbauwerk samt Sandfang bei der Zufahrt zum Marchltal sind abgeschlossen. Hier wird gerade die maschinelle Ausrüstung vorbereitet.

Die Rohrleitung ist fertig verlegt, derzeit wird die Druckprobe durchgeführt. Nach dem Winter sind die Rekultivierungsarbeiten im Bereich der Leitungstrasse vorgesehen.



Derzeit erfolgen die Montage des Generators (rot) und der Pelton-Turbine (blau). Im Bildvordergrund: Hier wird noch eine zweite Turbine zum Einbau gelangen.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern le-

diglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Das Kraftwerkshaus – siehe auch Bild oben – ist nahezu fertiggestellt, Türen und Fenster eingebaut. Der Dachstuhl ist aufgesetzt, das Unterdach fertig. Die Dachdecker- und Spenglerarbeiten werden nach Maßgabe der Witterung ausgeführt bzw. fortgesetzt. Im Kraftwerkshaus wurde bereits die Krananlage für den Einbau des Generators und der Turbinen montiert.

Die beauftragten Firmen sind

gerade dabei, die elektrotechnischen Anlagen zu installieren und die Turbinen und den Generator zu montieren. Besonders schwierig war es, aufgrund der Schneelage, den über fünf Tonnen schweren Generator in das Kraftwerkshaus zu heben. Weiters sind bereits die Kabel für die Einspeisung in das Stromnetz der Energie Steiermark verlegt, der Trafo für das Kraftwerk wurde bereits geliefert und eingebaut.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.



IHR Baumeisterbetrieb in der Region

Bauen - SANIEREN - Wärmedämmen

Wir bieten an

- * Wohnungsanierungen
- * Wohnungsumbauten
- * sämtliche Kleinstarbeiten (San. Eingangspodeste, Versetzen Kamintürchen, div. Betonsanierungen, etc.)
- * Gestaltung von Außenflächen, Pflasterungen ...
- * Grundstücksaufschließung, Kanalisation
- * Zu- und Umbauten, Sanierungen
- * Vollwärmeschutz: 40.000 m² / Jahr wobei wir auch Komplettdämmungen wie Kellerdeckendämmung und Dachbodendämmung erstellen - Heizkostenersparnis bei Komplettdämmung 30 - 40 %

Letztes Fördermöglichkeit - Auszahlung wurde für 2012 erhalt!



- * Brauchbarmachung von Wohnungen als Generalunternehmer
- * Erstellung von Energieausweisen (muss lt. Gesetz vorhanden sein, wenn ein Gebäude/ Wohnung verkauft oder vermietet wird)
- * Generalunternehmer für die Erstellung von Einfamilienwohnhäusern; dabei können auch individuell Eigenleistungen durchgeführt werden
- * Erstellung von Gebäuden in Massivbauweise, Koordination und Leitung aller Ausbaustufen bis zur schlüsselfertigen Übergabe, Baumeisterarbeiten (Eigenleistung durch Bauherrn möglich)
- * Erstellung von Schimmelanalysen
- * Erstellung von Wirtschaftlichkeitsanalysen - wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Wohnhaus eine them. Sanierung benötigt, kann eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellt werden
- * Erstellung von Farbgestaltungsplänen für Ihr Wohnhaus
- * Infrarotuntersuchungen - zur Feststellung von Wärmebrücken ist eine Untersuchung mittels Infrarotkamera möglich

Wir erhalten Ihre Werte

Schimmel, Frost- und Wasserschäden oder altersbedingter Verschleiß beeinträchtigen die Wohnqualität und die Sicherheit Ihres Gebäudes. **Wir führen sämtliche Sanierungen, egal welcher Größe, fachgerecht, rasch und kostengünstig für Sie durch.** Gerade bei KLEINSTBAUSTELLEN legen wir auf sauberes und umsichtiges Arbeiten besonderen Wert, damit Sie sich nicht über Schmutz oder Flurschäden ärgern.

Kampf dem Schimmel!

Haben Sie Problemstellen wo Schimmelbildungen vorkommen - auch hiermit können wir dienen - auf Wunsch erstellen wir für Sie entsprechende **Schimmelanalysen** und natürlich ein Angebot für eine kostengünstige Sanierungsvariante.

Die **persönliche Beratung und Betreuung** in allen **Bauangelegenheiten**, **korrekte Auftragsabwicklung und Termineinhaltung** zeichnet uns aus. Für ein **persönliches Gespräch** steht Ihnen unser **GF Bmst. Dieter Thor**, welcher auf 30 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann und auch als ger.ertif. Sachverständiger tätig ist, unter der Tel. Nr. 03614/21003-0 **gerne zur Verfügung**



Baumeister Dieter THOR, allg. beeid. ger. zertifizierter Sachverständiger, Planungs- und Baustellenkoordinator

Boder 54, 8786 Rottenmann Tel: 03614 / 21003-0 Fax DW 4 E-Mail: office@baumituns.at www.baumituns.at

Öffentliche Auflage

des neuen Flächenwidmungsplanes
Einsichtnahme noch bis zum 15. März 2013 möglich

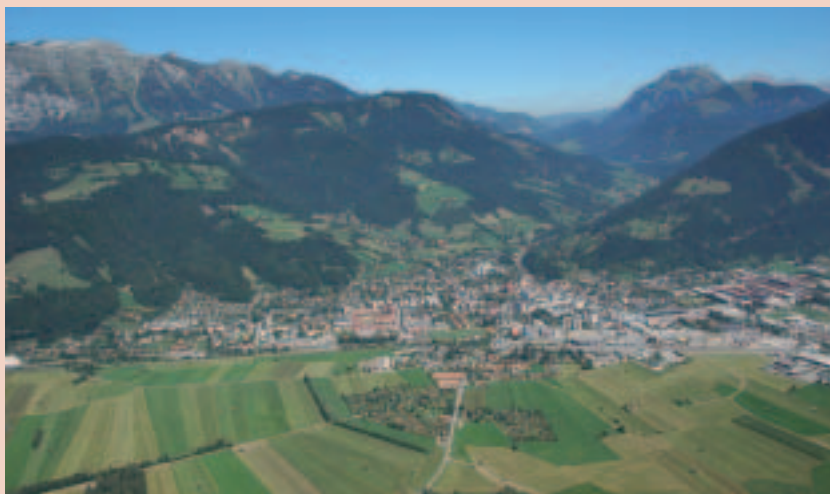
Wie bereits in der Dezember-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten ausführlich berichtet, hat die Stadtgemeinde Liezen ein neues örtliches Entwicklungskonzept sowie einen neuen Flächenwidmungsplan ausgearbeitet.

Die Entwürfe dieser neuen „Planwerke“ liegen noch bis zum Freitag, 15. März 2013 während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) im Stadtamt Liezen/Bauverwaltung zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

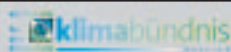
Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und informieren Sie sich über die geplanten Festlegungen für ihre Grundstücke.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Stadtamt Liezen bekannt geben.

Weitere Informationen sowie ein Formular zur Bekanntgabe von Einwendungen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at.



Der neue Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen wird noch bis zum 15. März 2013 zur Einsichtnahme im Rathaus aufgelegt.



Infos und Vormerkungen unter 03612/273-8100

WOHNANLAGE KULTURHAUSSTRASSE LIEZEN 28 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

Baubeginn: Frühjahr 2013



ennstal
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen - Tel. 03612/273-0 - www.wohnbaugruppe.at

[wohnbaugruppe.at](http://www.wohnbaugruppe.at)

Großes Interesse bei Bürgerversammlung im Kulturhaus

Zahlreiche interessierte Besucher sind kürzlich zur Bürgerversammlung in das Liezener Kulturhaus gekommen.

Unter dem Titel „Der neue Flächenwidmungsplan“ wurden vor allem den Grundstückseigentümern vom Raumord-



Bürgermeister Rudi Hakel erläutert im großen Saal des Kulturhauses dem zahlreich erschienenen Publikum die Projekte der Stadtgemeinde.



Auf drei Großbildleinwänden zeigt Raumordnungsreferent Herbert Waldeck die Neuerungen im zukünftigen Flächenwidmungsplan.

nungsreferenten der Stadt Liezen, Herbert Waldeck, die Inhalte der Raumplanung und die damit in Verbindung stehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen nähergebracht. Nach einem interessanten Kurzfilm über die Schneeräumung aus der Sicht eines Einsatzfahr-

ers des Städtischen Bauhofes referierte im zweiten Teil der Bürgerversammlung Bürgermeister Rudi Hakel über im Vorjahr abgeschlossene Projekte und Projekte in der nahen Zukunft, wie zum Beispiel den Umbau der Wutscher-Kreuzung und des Busbahnhofs.



DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

- ASPHALTDECKEN, STRASSEN- UND WEGBAU, FRÄSRECYCLING
- AUSSENANLAGEN, ORTSPLATZGESTALTUNG, PFLASTERUNGEN
- LEITUNGS- UND KANALBAU
- DEPONIE- UND UMWELTSCHUTZBAUTEN

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG
A - 8940 Liezen, Döllacher Straße 3-3b
Tel.: +43(0)36 12 / 225 37 - 0, Fax DW 7


LANG U. MENHOFER

Kreisverkehr und Busbahnhof

Neubau in zwei Etappen

In der Dezember-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten haben wir den Baubeginn für den Kreisverkehr bei der Wutscher-Kreuzung für den Mai dieses Jahres angekündigt.

Um den Verkehr in diesem Bereich nicht allzu sehr zu behindern sowie aufgrund von vorzuziehenden Kanalsanierungen in der Döllacher Straße, hat sich die Stadtverwaltung nun entschlossen, dieses Großbauvorhaben in zwei Etappen abzuwickeln.

So wird in diesem Jahr der Neubau des Busbahnhofs erfolgen, im Jahr 2014 der Neubau des Kreisverkehrs.



So wird der Bereich des Busbahnhofs und der Wutscher-Kreuzung nach seiner Gesamtfertigstellung im Jahr 2014 aussehen.

Gut für die Umwelt, gut für Ihr Börserl. Renault Energy-Wochen von 01. bis 23. März



VOGL + CO
Liezen, Selzthaler Str. 2
Tel. 03612-25260



Wir freuen uns auf Sie!



Flottenleiter
Josef Stangel



Verkaufsberater
Gustav Forstner



- Besonders sparsame Motoren
- Clevere Innovationen wie:
 - Start-Stopp-System
 - Bremsenergie-Rückgewinnung
- Auf jedem Meter Treibstoffsparen

DER NEUE RENAULT CLIO GRANDTOUR

Fahrt zu „La Bohème“ im Römersteinbruch St. Margarethen

Das Kulturreferat Liezen veranstaltet im August 2013 eine Fahrt zu „La Bohème“ in den Römersteinbruch St. Margarethen.



Lassen Sie sich anstecken vom „St. Margarethener Opernfieber“ und genießen Sie Oper für alle Sinne auf Europas größter Naturbühne. „La Bohème“ von Giacomo Puccini steht erstmals auf dem Programm dieser Opernfestspiele und das Kulturreferat organisiert eine Busfahrt zu dieser eindrucksvollen szenischen und musikalischen Oper über eine berührende Geschichte von Freundschaft und Liebe, Schicksal und Tod im Pariser Künstlertum im 19. Jahrhundert.

Termin:
Samstag, 3. August 2013

Kartenreservierungen können ab sofort im Bürgerservice vorgenommen werden.

2 Kartenkategorien werden angeboten:

K1 mittig € 80,10

K3 mittig € 61,20

(Preise nur gültig, wenn über 50 Personen mitfahren)

Buskosten pro Person € 18,-
Abfahrt 13.00 Uhr am Busbahnhof, Rückkunft um ca. 3.00 Uhr in der Früh

MONTAGSAKADEMIE Studienjahr 2012/13

Leitthema dieses Studienjahres: „Spannungen“

Das diesjährige Programm der Montagsakademie verspricht Ihnen „Spannungen“ vielfältiger Art.

Dabei wird das Leitthema „Spannungen“ von Vortragenden für ein Laienpublikum aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Wissenschaft beleuchtet. Sie berichten aus den Gebieten der Hochspannungstechnik, der Kulturkonflikte und der Spieltheorie. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in

kunsthistorische Bildbetrachtungen, in Filmanalysen und Literaturthemen. Aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz: als tektonisches Phänomen wie als Erholung von Körper und Geist. Sie dürfen gespannt sein! Die genauen Termine und Themen zu den Vorträgen im Wirtschaftspark Liezen finden Sie unter www.wirtschaftspark-liezen.at in der Rubrik „Aktuelles“ - „Montagsakademie“.

Kulturfrühling 2013 Eine Übersicht

14. März, 19.30 Uhr

„Liebe, Spott & Unmoral“ – KUG (Kunst-Uni-Graz)
Jazz Orchester Kulturhaus Liezen, großer Saal

16. März, 14.00 Uhr

Sänger- und Musikantenstammtisch Grillstube Baumgartner

16. März, 16.00 Uhr

Gerhard Huber: Vortrag „Felix auf Reisen“ und Lesung mit Kim Kobacka „JAROMIR – Abenteuer eines jungen Waldzwergeres“
Classic Kino Liezen, Ausseer Straße

24. März, 11.00 Uhr

Kammermusik-Matinée „Rubin Trio Wien“
Kulturhaus Liezen

6. April, 19.30 Uhr

Volksmusikabend Kulturhaus Liezen, großer Saal

11. April, 19.30 Uhr

Isabella Woldrich „Artgerechte Frauenhaltung – Ein Beziehungskabarett für Männchen und Weibchen“,
Kulturhaus Liezen, großer Saal

19. April, 9.00 und 11.00 Uhr

Kindertheater Pipifax „Die kleine Raupe Nimmersatt“,
Kulturhaus Liezen, großer Saal

20. April, 19.30 Uhr

Landjugendball Kulturhaus Liezen, großer Saal

23. April, 19.30 Uhr

Offene Worte einer Insiderin – Christine Kaufmann liest aus
„Scheinweltfieber“, Classic Kino Liezen, Ausseer Straße

25. April, 18.00 Uhr

Preisträgerkonzert „Prima la musica“,
Kulturhaus Liezen, großer Saal

27. April, 19.30 Uhr

„Accordion meets Viola“ mit Wolfgang Dimetrik und
Anton Hubert, Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

3. Mai, 19.30 Uhr

IRISHsteirisch mit Saskia Konz (Dudelsack),
Kulturhaus Liezen, großer Saal

15. Mai, 18.00 Uhr

Musikschule erleben – Konzertreihe für Kinder:
„Wasserkonzert“, Kulturhaus Liezen, großer Saal

18. Mai, 19.30 Uhr

„Music & Lyrics“ mit Caroline Pollatzk, Christine Kalss, Johannes Holzinger und Frederik Dörfler, Kulturhaus Liezen, großer Saal

22. Mai, 19.00 Uhr

Kulturstammtisch anlässlich des 200. Geburtstages
von Richard Wagner und Giuseppe Verdi mit Frau
Mag. Schamberger, Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

6. Juni, 15.00 Uhr

Musikschule Liezen: Tag der offenen Tür

20. Juni, 19.00 Uhr

Musikschule Liezen: Jahresabschlusskonzert,
Kulturhaus Liezen, großer Saal

29. Juni:

LIEZENER MUSIKNACHT

TIPP

5. Juli, 19.00 Uhr

140 Jahre Musikverein Liezen, Kulturhaus Liezen, großer Saal

3. August: La Bohème St. Margarethen (siehe oben links)

CD-Präsentation des Musikvereines Liezen

Am Freitag, 5. Juli 2013, findet das große Jubiläumskonzert der Stadtmusikkapelle in der Ennstalhalle in Liezen statt. Dieses Konzert ist der Auftakt zu einem dreitägigen Blasmusikfestival und der Rahmen für die Präsentation der neuen CD „Junge Triebe“.

Der Vorstand und die Musiker unserer Stadtkapelle haben sich anlässlich des Jubiläums „140 Jahre Musikverein Liezen“ dazu entschlossen, nach über 30 Jahren wieder einen eigenen Tonträger der Stadtmusikkapelle zu produzieren. Den Titel „Junge Triebe“ haben die Musiker selbst gewählt, ein gleichnamiger Marsch wurde vom Komponisten Karl Heinz Promitzer eigens für die Stadtkapelle komponiert. Die Aufnahmen werden an zwei Wochenenden im Probelokal in Liezen von Aufnahmeleiter Thomas Hofstätter aus Pöllau produziert. Hofstätter führt Live-Aufnahmen u.a. der Militärmusik Salzburg, den Wiener Symphonikern oder bei den Seefestspielen in Mörbisch durch.

Der erste Aufnahmeblock wurde bereits im November abgehalten, durch die akribische Vorbereitung von Kapellmeister David Luidold und den großen Einsatz aller Musiker konnten die Stücke problemlos in der dafür vorgesehenen Zeit aufgenommen werden. Der zweite



So wird die CD des Liezener Musikvereines aussehen.

Aufnahmeblock wird im April stattfinden.

Die Präsentation der neuen CD erfolgt im Rahmen eines Konzerts der Stadtmusikkapelle und des Jugendblasorchesters der Musikschule am 5. Juli 2013 ab 20.00 Uhr in der Ennstalhalle. Bereits um 19.00 Uhr eröffnet der Musikverein Kirchberg an der Raab mit einem Gästekonzert und im Anschluss ab ca. 22.00 Uhr unterhalten die „Gschalarimandln“ mit zünftiger, steirischer Volksmusik.

Der Eintritt ist frei. Die Musiker der Stadtmusikkapelle freuen sich auf Ihren Besuch.



Das Probelokal des Musikvereines als Tonstudio.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtmuseum Liezen auszustellen. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schuppensteiner von der Stadtmusikdirektion, Tel. 03612/22881-117.



Eine wohlverdiente Pause zwischen den Aufnahmen.

Etappenwallfahrt nach Rom

Großes Interesse – mit über 40 Teilnehmern – herrschte beim ersten Informationstreffen am 7. Jänner 2013 im Pfarrhof Liezen.



„Die ewige Stadt“ Rom wird das Ziel der Wallfahrer sein.

Peter Sattler erläuterte seine Routenvorstellung der ersten Etappe von Donnersbachwald – übers Glatzjoch (1988 m) – Oberwölz – St. Lambrecht – Gurk. Er wies dabei auf die nötige Trittsicherheit und Kondition der Mitgeher hin. Monika Brückler ist vor Jahren den Hemmaweg gegangen und beschrieb ihn – vor allem bei Regenwetter – als anstrengend, aber sehr schön. Als Alternative kam der Vorschlag, die erste anstrengende Bergetappe auszulassen und bei St. Lambrecht zur Wallfahrergruppe dazuzustoßen. Eine dritte Gruppe könnte sich vorstellen, mit dem Fahrrad von Liezen aus die ganze Strecke zu bewältigen.

Für alle drei Gruppen gibt es dann die gemeinsamen Übernachtungsquartiere und Andachten.

Zeit: Fronleichnam 2013, 30. Mai bis 2. Juni

Nächstes Treffen: 8. April 2013, Pfarrhof Liezen, 19.30 Uhr (bitte hier um verbindliche Anmeldung, da die Unterkünfte reserviert werden müssen)

Personen, die beim ersten Treffen nicht dabei waren, sind noch herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und besinnliches Miteinander!

Für das Wallfahrerteam
Elisabeth Immervoll

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

März

Mittwoch, 6. März

- Foto- und Filmshow „Südtirol & Dolomiten“**
19.30 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 7. März

- Reiseshow – Reisebüro Schlömicher**
20.00 Uhr, Kulturhaus

Freitag, 8. März bis Samstag, 9. März 2013

- Liezener Messe „Aufleben“ für Gesundheit, Umwelt und Sport**
Ganztägig, Ennstalhalle

Freitag, 15. März

- Jahrmarkt/Kirtag in Liezen**
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und in der Fußgängerzone Bahnhofweg

Mittwoch, 27. März

- Vortrag „Job/Besitz/Gesundheit – in Zeiten wie diesen ist nichts garantiert!“**
20.00, Kulturhaus

April

Freitag, 5. April

- Kabarett mit Alex Kristan**
19.30 Uhr, Kulturhaus

Mittwoch, 24. April

- Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

Mai

Samstag, 11. Mai

- Muttertagsfeier**
15.00 Uhr, Kulturhaus

Juni

Freitag, 7. Juni

- Veranstaltung des Motorsportvereines Liezen mit Motorrad- und Autoausstellung im Rahmen der Shopping-Night**
Ganztägig, Kulturhaus

Freitag, 7. Juni

- Shopping-Night**
in allen Liezener Geschäften

Samstag, 22. Juni

- Ballettvorführung der Ballettschule Kager**
17.00 Uhr Kulturhaus

Juli

Freitag, 5. Juli bis Sonntag, 7. Juli

- Bezirksmusikfestival**
Ennstalhalle

Donnerstag, 11. Juli

- Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

Jeden Donnerstag

- 7.00 bis 11.00 Uhr
 Bauernmarkt am Marktplatz

Alle Angaben ohne Gewähr!



Informationen aus der katholischen Pfarre

Kinderbekleidungs-Umtauschaktion im Kulturhaus Liezen

Freitag, 22. März 2013

7.00 bis 12.00 Uhr: Nur Annahme, kein Verkauf
12.00 bis 13.00 Uhr: Mittagspause,
13.00 bis 18.00 Uhr: Verkauf

Samstag 23. März 2013

8.00 bis 11.00 Uhr: Verkauf

10 % vom Verkaufserlös werden für einen sozialen Zweck der Pfarre einbehalten.

Kinder zur Anprobe mitnehmen! Bitte nur gut tragbare, gereinigte und für die kommende Jahreszeit passende Bekleidung (keine Wintersachen) bringen. Sportartikel können gebracht werden.

Bekleidungsstücke, für die keine Interessenten gefunden werden konnten, müssen bis Samstag, spätestens 11.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Für abhanden gekommene Kleidungsstücke und Gegenstände übernimmt die Pfarre keine Haftung!

Auf Grund der immer größeren Mengen werden ausschließlich Kinderbekleidungsstücke, Kinderschuhe und Umstandsbekleidung angenommen! Keine Erwachsenenbekleidung!

AKTION GLAUBE in der Fastenzeit und zu Ostern

Auch in Liezen werden in der Fastenzeit einige Glaubenszeichen, wie der Bildstock an der Gsäusestraße, das Kreuz am alten Friedhof oder die Bildstöcke in der Ausseer Straße verhüllt sein.

Sie sind eingeladen, sich über ihren eigenen Glauben und die Beziehung zu Gott Gedanken zu machen. Auf Ihre Reaktionen sind wir schon sehr gespannt. Auch Privatpersonen sind eingeladen, sich an der Verhüllung zu beteiligen. Wenn Sie daran Interesse haben, dann

melden Sie sich bitte bei Pastoralassistent Martin Weirer. In diesem Zusammenhang gebührt der Dank den Mitgliedern der Feuerwehr Liezen Stadt, die sich aktiv an der Verhüllungsaktion beteiligt haben. Ohne diese gute Zusammenarbeit wäre dieses Vorhaben nicht gelungen.



Der verhüllte Bildstock in der Ausseer Straße bei der Einfahrt zur Wohnsiedlung „Am Weißen Kreuz“.



Traditionell eröffnete die Mädchengarde der Faschingsgilde zu Liezen den diesjährigen Stadtball.



Tanzbegeisterte Ballbesucher am Parkett vor der großen Bühne des Kulturhauses.



„Tango zu Mitternacht“ wurde den Gästen zu späterer Stunde serviert.

Stadtball 2013 war wieder „trachtig“

Zum zweiten Mal wurde der Liezener Stadtball unter das Motto „Steira samma“ gestellt und so wurde vorwiegend im Trachteng’wand aufgetanzt.

Unter der Musikbegleitung der „Steirergreens“ wurden aber auch alle anderen bekannten und beliebten Tänze auf das Parkett des großen Kulturhaussaales gelegt. Eine Tangovorführung als Mitternachtseinlage

rundete das angebotene Tanzrepertoire ab.

Am Motto für das Jahr 2014 wird bereits eifrigst gefeilt – eines kann vorweg verraten werden: Steirisch bzw. trachtig wird es das nächste Mal nicht sein.



Einer der glücklichen Gewinner beim „Erdäpfel-Schätzspiel“: Klaus Zladnik.



Bürgermeister Rudi Hakel mit Gattin Hei-drun begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste.



In der urigen „Almbar“ gab es so manch Schluckerl für die gut gelaunten Ballgäste.



Vertreter aus Handel und Wirtschaft fühlten sich am Trachten-Stadtball ebenso wohl.

Sänger und Musikantenstammtisch in der Grillstube Baumgartner

Am Samstag, 16. März 2013 ab 14.00 Uhr, ist es wieder so weit:

In der Grillstube Baumgartner am Hauptplatz findet bei freiem Eintritt der bereits traditionelle Musikantenstammtisch statt.

Es wirken mit: die Pagger Buam, Allerlei3 aus Oberaich,

die Grillstuben Musi', die Oisnitzer Dirndln aus Voitsberg, die Rottenmanner Buam und die Grillstub'n Bradler.

Auf Ihr Kommen freut sich die Familie Baumgartner!



Auch die hauseigene Grillstuben Musi' wird beim beliebten Sänger- und Musikantenstammtisch am 16. März mitwirken.

Aufleben 2013

Die Messe der Stadtgemeinde Liezen für Gesundheit, Umwelt und Sport

Am 8. und 9. März 2013 zeigen zahlreiche Aussteller in der Ennstalhalle Liezen Interessantes zu den wichtigsten Themen des Lebens.

Gesundheit – Umwelt – Sport: Drei Themen, die wohl für uns alle von großer Bedeutung sind. Interessantes zu diesen Themen bietet die Messe Liezen unter dem Motto „Aufleben 2013“ am Freitag, 8. März und am Samstag, 9. März 2013. Offizielle Eröffnung am Freitag ist um 10.00 Uhr. Die Messe öffnet am Samstag bereits um 9.00 Uhr und ist an beiden Tagen bis 18.00 Uhr geöffnet. Die drei zuständigen Referentinnen, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner (Gesundheit), Gemeinderätin Anita Waldeck-Weirer (Umwelt) und Gemeinderätin Renate Kapferer (Sport) haben sich für die Messe

etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So erwarten die Messebesucher neben zahlreichen Ausstellern hochinteressante Vorträge, Vorführungen und tolle Preise, unter anderem gibt es ein Mountainbike im Wert von 2.000 Euro, welches von der Energie-Steiermark zur Verfügung gestellt wurde, zu gewinnen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Messebesucher bestens gesorgt. Kommen auch Sie zur „Aufleben 2013“ am 8. und 9. März 2013 in die Ennstalhalle und erfahren Sie alles rund um die Themen GESUNDHEIT, UMWELT und SPORT. Der Eintritt zur Messe ist frei.



Die neue Messe „Aufleben 2013“ wird am 8. und 9. März in der Liezener Ennstalhalle stattfinden.

Die Liste der Aussteller:

GESUNDHEIT

Henry Vostrel, Shiatsu-Massage
Elke Blümel, Natur-Heil-Praxis
Wolfram Vertnik,
Fitnessstudio Lifestyle
Michael Horvath,
Physiotherm Infrarotkabinen
Arsanitas – einfach mehr
mit Wasser
Krankenanstaltenverbund
Rottenmann-Bad Aussee
Anna Krenn, Bioresonanz,
Energiearbeit, Ernährungs-
beratung

Albert Krug, Wiener Städtische
Ulrike Krammer, Institut
Kutschera, mehr Lebensqualität
JobAllianz, Lebenshilfe Ennstal
Lebenshilfe, Tonwaren u.v.m.
Willi Soudat, Optik und
Hörgeräte
Ilse Fernbach, Edelstein-
beratung, Zert. Energetikerin
Emil Stany, Energetik,
Schlafplatzuntersuchung,
Ernährungsberatung
Veronika Stadler,
Wege zu neuer Kraft



Siegfried Rausch, Energetiker
Elisabeth Rauscher, Elisavit –
Gesundheit und Fitness
Volkshilfe Liezen
Rotes Kreuz
Pro Humanis, Monika Berger
Heidelinde Schüller,
smovey coach
Peter Kerschbaumer,
Hypnosezentrum Ennstal/
My New Life
Beratungszentrum Liezen
Neuroth AG Hörgeräte
Günter Steffner, Zirbenholz
Angelika Enhuber,
Kräuterquelle
Ramona Schmid, Bowtech
Go4spirit, etwas anderes
Go4You, Handelsagentur
Stadtapotheke
Manfred Pimperl, E-Zigarette
Super Smoker
Tanja Schmid u. Eva Kraml,
FIT-VITAL-TREFF
Karl Speckmoser, M.A.N.D.U.
Michaela Poxrucker,
Dipl. Ernährungstrainerin
Stadtbuchhandlung Liezen
Gebietskrankenkasse,
Tabakpräventionsstand
Kriseninterventionsteam
Steiermark
Verein Avalon
Röntgenbus
Land Steiermark

UMWELT

Nationalpark Gesäuse
Hubert Zwarnig GmbH
Brigittes Bioladen
Helga Schmid
LandesEnergieVerein Steiermark
Biohofkäserei – Familie Blasl
Klimabündnis Steiermark
Brauerei Schladming
EnergieAgentur Steiermark-
Nord Bad Mitterndorf
Abfallwirtschaftsverband Liezen
Welthaus Graz und FAIRTRADE
Österreich
Bibliothek der Stadt Liezen
Eins-plus Werbetechnik
Gemeinnützige Beschäfti-
gungs-GmbH Liezen

SPORT

SC Liezen – Triathlon
WSV Liezen – Boxen
WSV Liezen – Modellflug
WSV Liezen – Tischtennis
WSV Liezen – Fußball
WSV Liezen – Rodeln
WSV Liezen – Langlaufen
WSV Liezen – Kegeln
Sport Vasold
Nachwuchsspielgemeinschaft
Mrs. Sporty
Uhren Binder
Sports Experts
Tae-Kwon-Do Reza
Golf- u. Landclub Ennstal

Die einzelnen Vorträge:

Freitag, 8. März 2013

Vorträge im ersten Stock

11.30 Uhr **Pranic Energy Healing**

Vortrag mit praktischen Übungen, wie Sie ohne körperliche Berührung durch die Harmonisierung des (Ihres) Energiesystems die (eigenen) Selbstheilungskräfte aktivieren und dadurch Heilungsprozesse unterstützen können.

Dipl.-Ing. Siegfried Rausch, Energetiker

13.00 Uhr **Schlaganfall, Tagebuch einer Selbstbetroffenen**

Schlaganfall mit 40 – dieser Tag veränderte mein Leben ...
Ingrid Mayer und Prim. Dr. Dietmar Kohlhauser

14.30 Uhr **Ecowatt erneuerbare Energie –**

„BürgerInnenbeteiligung bei erneuerbaren Energieanlagen“

Das Thema der finanziellen BürgerInnenbeteiligung ist heutzutage medienpräsent und viel diskutiert. Viele unterschiedliche Modelle und Möglichkeiten der Umsetzung führen immer wieder zu Unstimmigkeiten und Verwirrung ambitionierter Akteure.

Dieser Vortrag soll Klarheit in das Dickicht der Möglichkeiten der finanziellen BürgerInnenbeteiligung bringen. Beispielfhaft werden im Vortrag rechtskonforme Modelle für die Umsetzung dargestellt,

bestehende Stolpersteine thematisiert und Grundsätze einer erfolgreichen Umsetzung erläutert.“

Othmar Frühwald, ecowatt erneuerbare energien GmbH

16.00 Uhr **Heilkraft aus dem Bauerngarten**

Christiane Percht, Kräuterbäuerin

17.00 Uhr **Das Astro Gesundheits Kabarett**

> Einzigartig > Witzig > Unterhaltung der Spitzenklasse!
von und mit Johann Mayr

Samstag, 9. März 2013

Vorträge im ersten Stock

10.00 Uhr **Dr. Hans Kronberger „Die Zukunft ist sonnig“**

2012 war wieder ein Rekordjahr für die Sonnenenergie. Zusätzliche 200 Megawatt an Photovoltaik-Anlagen konnten in Österreich ans Netz gehen, das Ökostromgesetz hat diese Bewegung mitunterstützt. Aber es bleibt noch viel zu tun. „Die erneuerbare Energie hat nur einen einzigen Feind: Die Unwissenheit über die fantastischen Möglichkeiten, die sie uns bietet“, so Dr. Hans Kronberger, Präsident der Photovoltaik Austria und Herausgeber des Buches „Geht uns aus der Sonne. Die Zukunft hat begonnen.“

11.30 Uhr **„Einstimmen“ mit der eigenen Stimme**

Wissen Sie, dass jede Stimme einzigartig ist, dass die Stimme die Persönlichkeit des Menschen spiegelt, dass die Stimme Ihre individuelle Heilschwingung ist?

Stimmenanalyse & Klang mit Heidelinde Schüller

13.30 Uhr **„Sie sind nicht krank, Sie sind durstig!“**

Der Einfluss von Wasser auf unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Altern und Zivilisationskrankheiten“

Erfahren Sie, warum richtiges Trinken die Leistungsfähigkeit enorm steigert, Aktivwasser besonders unterstützend sein kann.

Aktivwasser (Ionisiert, REDOX-Potenzial, ph-Wert, Clusterstruktur) wird in der Natur als Heilwasser bezeichnet, wie z.B. Wasser aus Nordenau, Lourdes oder Delhi.

Mag. (FH) Josef Schrattnner

15.30 Uhr **Mag. Toni Klein –**

Gesundheit, Fitness und Muskelaufbau

Toni Klein, Magister der Sportwissenschaft überzeugt auf witzige und sympathische Art und Weise und vermittelt auf motivierende Art grundsätzliche aktuelle Gesundheitsinformationen.

Hier fühlt sich jeder, jung oder alt, groß oder klein, fit oder unfit persönlich angesprochen. Mitreißend und unterhaltsam bringt er seine Zuhörer zum Schmunzeln und regt zum Handeln an.

17.00 Uhr **Das Erkenntnis Training –**

Finde deinen Schatten und heile dich selbst

Die Schattenarbeit beschäftigt sich auf sehr effiziente Weise mit der Frage, warum uns das Leben eigentlich nicht so gelingt wie wir es uns vorstellen. Was hindert uns an Glück, Freude und Erfolg? Wo und wie stehen wir uns selbst im Weg und auf welche Art kommen wir aus unseren Sackgassen wieder heraus?

Die Auseinandersetzung mit unseren Schatten hilft uns, uns selbst anzunehmen, die Schatten in unseren Alltag zu integrieren und unser Selbst endlich zu leben.

Mir, Elke Blümel, wurde ein Wissen zuteil, das ich euch in diesem Vortrag offenbaren will, um euer Leben zu revolutionieren.

1700 Besucher bei den Narrenabenden 2013

Wie schon in den Jahren zuvor waren die Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen auch heuer wieder ein großer Erfolg.

Von den „Putzis“ mit den neuesten Ratsch- und Tratschgeschichten, einer Musterung der etwas anderen Art, den Showtänzen, der Garde und der Minigarde bis zum Herrenballett, von den Narrensamen und dem „Positiv-denken“ über die Geschehnisse beim Würstlstand bis zu Sissi und Franzl, von den Flamingos der KuHeLes zum Schiller und Schaller und zum Laufhaus und natürlich Waltraud und Mariedl, die Faschingslieder, die Integrations-

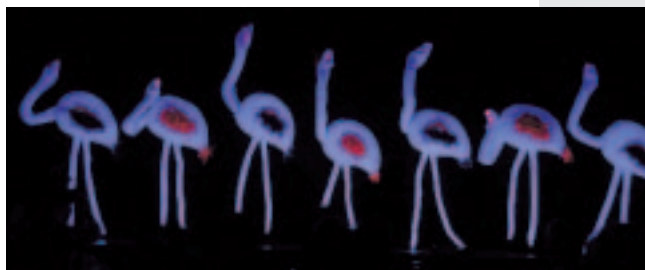
Eische und die begeisternden ÖHAS – Großartiges wurde den 1700 begeisterten Besuchern an insgesamt sechs Narrenabenden geboten.

Die Faschingsgilde zu Liezen möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen bei den Narrenabenden im Jahr 2014!

Weitere Bilder und Informationen gibt es auf der Homepage der Faschingsgilde www.faschingsgilde-liezen.at.



Ein mitreißender Showtanz unter dem Motto „Back to the eighties“.



Tolle Schwarzlichtnummer der „KuHeLes“.



Die ÖHA's treffsicher bei Pointen und am Ball.



Mario und Luigi, präsentiert von den „Game Girls“.

BIBLIOTHEK LIEZEN

Literatur / Network / Event

Unser Thementisch:

Im März: Ostern

Im April: Die großen Dichter unserer Zeit

In der Schatzkiste:

Im März und April: Frühlingserwachen

Im Mai und Juni: Männer sind anders – Frauen auch!

Bibliotheksprojekt der Volksschule Liezen

Zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 startete im Rahmen der Leseförderung das Bibliotheksprojekt der 3a Klasse der Volksschule Liezen unter der Leitung der Klassenlehrerin Sandra Osebik.

Am Anfang fand ein Besuch der Kinder mit ihrer Lehrerin zur Einführung in die Bibliotheksnutzung statt. Außerdem wurden eigene „Bibliotheksausweise“ für alle Kinder angelegt. Diese haben die Form von Bücherwürmern. Bei jeder Ausleihe dürfen die Kinder einen Abschnitt ihrer Bücherwürmer bemalen, dies gilt auch für Entlehnungen in ihrer Freizeit. Wenn ein Kind seinen Wurm fertig bemalt hat, bekommt es von seiner Lehrerin eine kleine Belohnung. Seit Herbst findet nun regel-

mäßig, im Abstand von etwa zwei Wochen, ein Büchertausch statt. Die Klasse kommt in die Bibliothek, bringt bereits gelesene Bücher zurück und borgt neue aus. Jedes Kind darf selbst nach eigenem Interesse auswählen, es werden aber auch themenbezogene Bücher für den Unterricht ausgeliehen. Außerdem fertigen die Kinder im Handarbeitsunterricht eigene Büchertaschen an. Das tolle Projekt mit begeisterten kleinen Leseratten wird voraussichtlich noch bis zum Ende des Schuljahres fortgeführt.



Mit dieser gemeinsamen Aktion tragen Lehrerin und Bibliothekarinnen in entspannter und angenehmer Atmosphäre zu einer motivierenden, gelungenen Leseförderung bei.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

News for Kids:

Veranstaltungen in der Bibliothek

Mittwoch, 20. März 2013, 15.00 Uhr:
Osterbasteln für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 20. März 2013, 16.30 Uhr:
Osterbasteln für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 10. April 2013, 15.00 Uhr:
„Treffpunkt Bibliothek“ für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung mit einer erwachsenen Begleitperson erforderlich!

Freitag, 28. Juni 2013, 19.30 Uhr:
Lesenacht für Kinder von 8 – 11
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 5,-

Also nicht vergessen: Mittwoch um 3 in die Bücherei!!!

Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen und auf unserer Homepage unter www.liezen.bvoe.at.

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.facebook.com Profilname:
Bibliothek Liezen, www.liezen.bvoe.at

Sportfreunde
HAUSER Kaibling **Stiller**
Live im Schuel
23.03.2013
Einlass: 16.00 Uhr / Beginn: 21.00 Uhr
After Show Party im VIP-Zelt!
Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der Volksbank Enns- und Faltental mit den Geschäftsstellen Rottenmann, Liezen, Irnding, Gröbming und Schladming für VOLKSBANK-Kunden zum Vorzugspreis von € 27,-.
VOLKSBANK
ENNS- UND FALLETAL
Volksbank. Mit V wie Flügel.

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

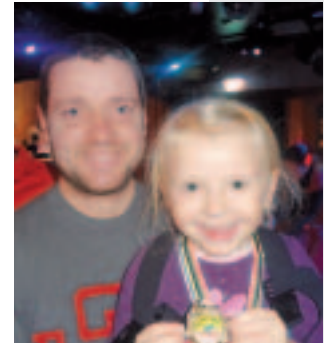
Schikurs in Tauplitz

Auf bewährte Weise beim Grafenwiesenslift in Tauplitz fand vom 21. bis 25. Jänner 2013 dieses Jahres der traditionelle Schikurs des Städtischen Kindergartens statt. Natürlich wurde am letzten Schi-

kurstag wieder ein Abschlussrennen mit anschließender Siegerehrung durchgeführt, bei dem neben vielen Eltern auch Bürgermeister Rudi Hakel und Amtsvorstand Helmut Kollau unter den Zuschauern waren.



▲ Der Allerschnellste mit Tagesbestzeit war dieses Mal Bernhard Arracher.



▲ Hanna mit ihrem größten Fan, Papa Jörg Schörkmaier.

(Alle drei Fotos: Bürgermeister Rudi Hakel)



◀ Die Gelegenheit, um einmal kurz gemütlich auszuruhen: die Kindergartenpädagoginnen des Städtischen Kindergartens mit ihren Helferinnen.

Ei, du leckere Faschingszeit



... sie haben wunderbar geschmeckt"

*Ei, du leckere Faschingszeit,
sind denn die Krapfen schon bereit?
Nein, denn mit ganz besonderen Sachen,
werden wir sie selber machen.
Und schon bald liegt ein Krapfenduft
in der Kindergartenluft.
Mit Marmelade gefüllt,
mit Zucker bestäubt,
das ist es was uns alle freut.
Und mampf, mampf, mampf, schon sind sie weg,
sie haben wunderbar geschmeckt!*

Einschreibung im Städtischen Kindergarten

Montag, 11. und Dienstag, 12. März 2013,
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde

Anmeldung zum Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2013 wieder einen Sommerkindergarten an.

Nachdem jedoch nur eine Gruppe mit maximal 25 Kindern geführt wird, bitten wir Sie, sich wirklich nur dann verbindlich anzumelden, wenn tatsächlich ein Bedarf besteht.

Zeitraum: vom 22. Juli bis 30. August 2013
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: € 30,- pro Woche

Anmeldungen bis längstens 29. März 2013 im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Tel. 03612/228 81-136 oder 0664/251 88 36



Sommerkindergarten 2013: Bitte rasch anmelden!

Aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus

**„10 große Schul-Kinderlein“, die geh'n ins Kinderhaus,
sie spielen, basteln, toben gern und wollen nicht nach Haus!**

Das Kinderhausleben macht sehr viel Spaß, denn die Nachmittage sind sehr abwechslungsreich. Wir erledigen unsere Hausübungen, haben Zeit uns auszutoben, zu entspannen und unsere Freundschaften zu pflegen.

Ein Schwerpunkt in unserem Kinderhausalltag ist die Zusammenarbeit mit dem Volkshilfe Pflegezentrum. Die Besuche bei den älteren Menschen sind unterhaltsam, lustig und



sehr produktiv. Ein Highlight war der gemeinsame Schneemann-Bastelnachmittag. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die beiden Schneemänner, die entstanden sind, schmückten den Eingangsbereich des Pflegezentrums.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Nachmittage!

Spaß für Jung und Alt beim gemeinsamen Schneemannbasteln im Pflegezentrum.

Ein herzliches Dankeschön ...

... an die Familie Sundl aus Straden vom Liezener Bauernmarkt. Sie versorgen uns jeden Donnerstag „gratis“ mit frischem Gemüse für unsere gesunde Jause!



Kinderfasching der Kinderfreunde Liezen

Danke den Sponsoren!

So an die 200 kleine Närrinnen und Narren tummelten sich wieder mit Eltern und Großeltern am Faschingsonntag im großen Kulturhaussaal.

Natürlich waren auch Bürgermeister Rudi Hakel und Vizebürgermeisterin Roswitha Glaschüttner wieder mit von der Partie und ließen es sich dabei nicht nehmen, mit den Kindern fleißig mitzutanzten.

Für die tolle Stimmung sorgte wieder wie alle Jahre unser DJ Günter.

Für das leibliche Wohl wurde dank dem Team um Barbara Zauner bestens gesorgt. Für die Kinder gab es Sunkist und Donuts, gesponsert von McDonald's.



Da ist die Bühne im großen Kulturhaussaal fast aus ihren Nähten geplatzt – bei so vielen Teilnehmern am Kinderfasching.

Bildungsstandort Liezen

um attraktiven Studienlehrgang bereichert

Nach langjähriger Vorbereitung wurde im Herbst 2012 das Kolleg für Sozialpädagogik, ein zweijähriger Studiengang von Studienlehrgangsführerin Dr. Andrea Raffalt und Direktorin Mag. Tatjana Lang eröffnet.

Was ist Sozialpädagogik?

Die aus der Pädagogik und den Erziehungswissenschaften gewachsene Disziplin bezieht sich auf die besonderen außerschulischen pädagogischen Aufgaben, die sich im Spannungsfeld zwischen Einzelnen und Gemeinschaft bei Problemlagen stellen. Dabei thematisiert Sozialpädagogik die Herausforderungen der modernen Gesellschaft und erarbeitet individuelle Lösungen zur Problembewältigung in verschiedenen Lebensaltern, etwa bei Verhaltensschwierigkeiten, Lernproblemen, familiärer Gewalt, Migration, Arbeitslosigkeit, Armut, Sucht und Drogen. Auch ist die Spiel- und Freizeitpädagogik ein wesentliches Werkzeug der Sozialpädagogik.

Schwerpunkte der Ausbildung

Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen in den Bereichen Pädagogik, Heil- und Sonderpädagogik, Didaktik (Lehre vom Lehren und Lernen), Lernhilfe und einer kreativ-musikalischen Bildung. Es sollen Maturanten, gerne aber auch Erwachsene, mit Interesse im sozialpädagogischen Feld angesprochen werden.

Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist zudem die Umsetzung der Lehrinhalte im praktischen Berufsfeld. Bereits ab dem ersten Semester werden die angehenden Sozialpädagogen im Zuge der Tages- und Blockpraktika an die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Bereiche herangeführt. Im Wintersemester 2012/2013 konnten die Studierenden im Rahmen der Heim- und Hortpraxis in folgenden Institutionen ihre ersten wertvollen Erfahrungen sammeln: Jugend-



Erlebnis- und Freizeitpädagogisches Teamtraining auf der Grazer Heblalm.

sportthaus Schladming, Jugendhaus Bad Aussee, Fachschule für Sozialberufe Rottenmann, Internat der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming, Internat Grabnerhof Admont, Schülerheim der HBLFA Raumberg.

Berufliche Zielgruppe und Arbeitsfelder

Die Kernzielgruppen betreffen Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahre. Die klassischen Handlungsfelder beziehen sich auf die Kinder- und Jugendarbeit, die Heim- und Hortpädagogik sowie die Jugendwohlfahrt in Einrichtungen wie Wohngemeinschaften, Internaten, Heimen, Horten, Nachmittagsbetreuungsstätten, Jugendzentren, Werkstätten (sozio-ökonomische Betriebe), Assistenz und Beratungsstellen u.v.m.

Highlights des 1. Semesters

Bereits in der zweiten Studienwoche absolvierten die Studierenden im Rahmen der Heil-

und Sonderpädagogik ein Sensibilisierungstraining. Durch Simulation von Sehbehinderung und Querschnittslähmung waren die Teilnehmer angehalten, Aufgaben des Alltags zu bewältigen.

Im Zuge des Ausbildungsfaches SERU (Seminar für Ernährung und Gesundheit), unter der Leitung von Frau Anita Schlömer, stattete der Kolleglehrgang dem Seniorenzentrum der Volkshilfe Liezen ei-

nen Besuch ab. Die Adventzeit bot Anlass zum gemeinsamen Backen, Musizieren und Austausch, wodurch die Studierenden einen praxisnahen Einblick in die Geragogik erhielten.

Termine

Für Herbst 2014 ist der nächste Studienlehrgang geplant, die jeweiligen Termine für die Eignungsprüfung und Voraussetzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Karin Maxones von LernQuadrat Liezen

Zuhause wieder lachen

„Früher waren die Nachmittage von Diskussionen über Schularbeiten und Noten geprägt. Lisa und ich führten einen täglichen Kleinkrieg aus“, erinnert sich ihre Mutter.

Wenn sich zuhause alles nur mehr ums Lernen dreht und die Noten das Thema Nr. 1 bei Tisch sind, sollte man aus dem Kreis ausbrechen und Hilfe von außen suchen.

„Das Wichtigste ist doch, dass sich unsere Kinder zu Hause wohlfühlen, gerade wenn sie in der schwierigen Zeit der Pubertät sind“, meint Karin Maxones vom LernQuadrat. „Da sollte das Thema Lernen keine zusätzliche Belastung sein.“

„Seitdem Lisa ins LernQuadrat geht, ist es zuhause viel harmonischer geworden. Jetzt können wir auch wieder gemeinsam lachen“, strahlt ihre Mutter. Zu Ostern, vom 25. bis 29. März 2013, gibt es wieder die bewährten Intensiv-Kurse im LernQuadrat.

Nachhilfe für jedes Alter und alle Fächer.

LernQuadrat Liezen, Fronleichnamsweg 15/8, 8940 Liezen
(0-24 Uhr) 03612/24 086 · www.lernquadrat.at



lernquadrat[®]
Macht einfach klüger.

Aktuelles aus der Volksschule

Lesen macht Spaß

In der Volksschule Liezen nimmt die Leseerziehung einen großen Stellenwert ein.



Eine Klasse der lesefreudigen Liezener Volksschulkinder. Im Bildhintergrund von links: die Lehrerinnen Monika Krug und Roswitha Fluch mit Reinhard Pachernigg und Volksschuldirektorin Sigrid Bacher.

In jeder Klasse gibt es eine umfangreiche Klassenbücherei, Mutter-Kind-Lesen, klassenübergreifendes Lesen, ein Lesefrühstück, Lesen mit Bewegung, eine Leseolympiade u.v.m.

Unterstützt werden wir dabei von Reinhard Pachernigg von der Stadtbuchhandlung Liezen. Immer wieder überrascht er uns mit kostenlosen Autorenlesungen, die von den Kindern

mit großer Begeisterung angenommen werden.

Sehr interessant fanden die Schüler auch die Buchausstellung, die von den Lehrerinnen Roswitha Fluch und Monika Krug organisiert wurde. Für das Schätzspiel stellte Reinhard Pachernigg großzügig Sachpreise und Buchgutscheine zur Verfügung, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Junge Steirer helfen

Am dritten Adventsamstag bereiteten die Mädchen und Buben des Schulchores der Volksschule Liezen unter der Leitung von Elfriede Sattler gemeinsam mit Familie Pirker den Zuhörern in der Arkade eine schöne adventliche Stunde.

Sie unterstützten mit dem Auftritt die Hilfsaktion „STEIRER HELFEN STEIRERN“ der

Kleinen Zeitung. 550 Euro konnten überwiesen werden.



Language Day

Ende November hatten die Schüler der 3c der Volksschule Liezen die Möglichkeit, sich durch einen Language Day auf das Thema Weihnachten einzustimmen.



Ganz nach dem Motto „Active learning is fun“ wird der Tag sicher allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Eine Gruppe von Schülern der HAK Liezen organisierte einen Projekttag, an dem sie mit den Kindern in Kleingruppen arbeiteten. An verschiedenen Sta-

tionen wurde eifrig gebastelt, gesungen, gelesen und natürlich auch Englisch gelernt und gesprochen.

Kinder trugen
„Licht ins Dunkel“

Das Weihnachtsprojekt der Volksschule Liezen begann schon während der Adventzeit.

In jedem Stockwerk entstanden Plakate, auf die Kinder wie Lehrerinnen ihre „Lichtblicke“, kleine Freuden, Erfolge, nette Begegnungen usw. auf helle Sterne oder Engelschablonen schrieben, und damit das Schulhaus „erhellten“.

Am Projekttag selbst, dem 20. Dezember 2012, wurden die Kinder in der Früh schon mit Weihrauchduft und Musik im Schulhaus begrüßt, um dann diese weihnachtliche Atmosphäre mit Basteln, Singen, Lesen und Musizieren in den Klassen und Hallen fortzusetzen. Nach der großen Pause gingen dann die katholischen und evangelischen Schüler in die

Kirche, um mit Pfarrer Fischer den Weihnachtsgottesdienst zu feiern. Die muslimischen Schüler trafen sich mit ihrem Religionslehrer.

Nach dem Gottesdienst schwärmten alle Liezener Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen aus, um in verschiedenen Gebäuden, Ämtern, Schulen oder einfach in der Stadt an verschiedenen Plätzen mit ihren selbstgebastelten Geschenken den Menschen eine kleine Weihnachtsfreude zu machen.

*Uli Schachner
und Regina Schwab*
Diplompädagoginnen
für katholische Religion

Der Auftritt des Volksschulchores zugunsten der Aktion „Steirer helfen Steirern“.

Aktuelles aus der Neuen Mittelschule

Eishockeyturnier am Faschingsdienstag

Die für den Eislaufplatz Verantwortlichen der Stadtgemeinde Liezen haben in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien wieder für perfekte Verhältnisse gesorgt und so konnte das bereits traditionelle Eishockeyturnier für alle Schüler durchgeführt werden.

Turnierleiter Wolfgang Immervoll freute sich über das große Teilnehmerfeld. Jede Schulstufe ermittelte ihren Eishockeymeister. Der Ehrgeiz und der Einsatz waren groß, die Schüler waren mit Begeisterung dabei. Den abschließenden Höhepunkt bildete dann das Spiel des All-

Star-Teams gegen die Lehrermannschaft. Auch hier wurde beherzt um jeden Puck gekämpft, das spannende Spiel endete schließlich mit einem gerechten 2:2 (Torschützen für die Schüler: Lukas Streit, Sven Zeiringer; für die Lehrer Herwig Schüller 2).



Neue Mittelschule Liezen unterstützt kroatisches Schiteam

Die Stadtgemeinde Liezen war für die Alpine Ski-WM in Schladming die offizielle Fan-Gemeinde für das Schiteam aus Kroatien.



Bürgermeister Rudi Hakel und Schuldirektor Ernst Karner wünschten den jungen Sportfans bei der Abfahrt nach Schladming auch persönlich einen schönen und interessanten Tag.

Gleich zu Beginn dieser Großveranstaltung führen 25 Schüler der Sportklassen in den WM-Ort, um das Flair und die weltmeisterliche Stimmung zu genießen. Dass es dann beim Su-

per-G der Damen lange warten hieß, tat der Begeisterung der Schi-Fans aus Liezen keinen Abbruch. Unterstützt wurde der WM-Ausflug auch von der Stadtgemeinde Liezen.

Die gute Stimmung am Eislaufplatz lockte viele Passanten an, darunter auch Bürgermeister Rudi Hakel, der am Faschingsdienstag mit den Trommelweibern quer durch Liezen unterwegs war.

Sportwoche der 1. Klassen der Neuen Mittelschule

Mitte Jänner verbrachten 84 Schüler der 1. Klassen der Neuen Mittelschule Liezen ihre Sportwoche im Jugend- und Familiengästehaus Sigmundsberg bei Mariazell.



Das Erlernen der Langlauftechniken auf der Loipe und der Kraultechnik beim Schwimmen waren die Schwerpunkte der diesjährigen Sportwoche.

Ziel war das Erlernen grundlegender Langlauftechniken, denn für viele Kinder war es der erste Kontakt mit Langlaufschiern. Mit großer Freude an der Bewegung wurde die wunderschöne Winterlandschaft des Mariazeller Landes erkundet.

Die Schwimmeinheiten wurden im hauseigenen Hallenbad durchgeführt.

Am Programm stand das Erlernen bzw. Festigen der Kraultechnik. Täglich führte Moderator und Animateur Robert Semler in bewährter Manier durch das stimmungsvolle Abendprogramm, dessen Höhepunkt eine rauschende Faschingsparty war.



Jede Menge Spaß und viele positive Erfahrungen in der Gemeinschaft standen im Vordergrund. Kleinere Heimwehtacken wurden vom Lehrerteam gefühlvoll besänftigt und da auch kein einziges Kind erkrankt ist, konnten alle 84 Schüler am Freitag wieder in die Arme ihrer wartenden Familien entlassen werden.

Musikschule Liezen

Plakatgestaltung für die Musikschule

In jedem Menschen steckt ein Künstler. Kinder können dieses kreative Potenzial noch sehr unbekümmert leben.

Unsere Aufgabe in der Musikschule ist es, jungen und junggebliebenen Menschen den Kunstzweig Musik zu vermitteln. Entweder aktiv als singendes, musizierendes Wesen, oder als Zuhörer in Konzerten. Nun besteht eine wunderbare Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kindergarten und dem Volkshilfe-Kinderhaus Liezen. In diesen Einrichtungen wird der Kunst noch viel Platz gegeben. Mit den Kindern wird

gesungen, musiziert, getanzt und gemalt.

Um diese großen Begabungen in der bildnerischen Kunst sichtbar zu machen, werden die Plakate der Musikschule ab sofort von unseren Kindergarten- und Kinderhauskindern gestaltet. Die Kleinkindpädagoginnen werden die Kinder dabei einfühlsam betreuen. Wir freuen uns, gemeinsam unseren Schützlingen diese kreative Plattform zu bieten.



Das erste Plakat wurde von Emily und Sarah, beide 6 Jahre, aus dem Kinderhaus gestaltet.

Projekt „Musikantenstadl“ der BAKIP im Pflegezentrum

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Musikalische Animation“ gestaltete die 5b-Klasse der BAKIP Liezen unter der Leitung von Mag. Christine Ahornegger das Projekt „Musikantenstadl im Seniorenheim“.



Es wurde miteinander gesungen und musiziert. Der Musikantenstadl fand großen Anklang bei den Senioren.

Schulsponsoringaktion zugunsten der Sonderschule Liezen

Schon lange träumte die Sonderschule Liezen von ganz speziellen Therapiebällen, speziellen Turnmatten, Pausenspielen etc.



Die Freude bei den Kindern, aber auch bei allen Lehrern, über die großzügigen Spenden ist riesengroß.

Doch wie man weiß, sind die Budgets klein, jede Schule muss sehr mit ihren finanziellen Mitteln haushalten. Doch Dank der Schulsponsoringaktion, durchgeführt von der Österreichischen Schulsporthilfe, wurden nun einige Träume für unsere Schulkinder wahr. Durch die großzügige Unterstützung von vielen örtlichen Gewerbetreibenden konnten

Turngeräte, Bälle, Turnmatten sowie Spielzeug für die Pausen – allem voran ein toller Tischfußball, der fleißig genutzt wird – gekauft werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken. Eine genaue Sponsorenliste ist gut sichtbar in unserer Aula angebracht.



Das vielfältige Programm wurde in traditionellen Dirndl und Lederhosen präsentiert.

Höchst motiviert wurden volkstümliche Lieder, Tänze und kleine Theaterstücke einstudiert, die am 23. Jänner im Pflegezentrum der Volkshilfe Liezen zum Besten gegeben wurden.

Das vielfältige Programm der Klasse wurde natürlich in traditionellen Dirndl und Lederhosen präsentiert, wobei das Schuhplattln und die lustigen Theaterstücke besonderen An-

klang fanden. Mitgesungen wurde vor allem bei den Liedern „In die Berg bin i gern“ oder „Mit 66 Jahren“. Kein Auge blieb trocken, wenn die Moderatoren einen Witz von Steffi (der Witzkiste der Klasse) ankündigten.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Projekt, an das nicht nur die Senioren, sondern auch die Schüler gerne zurückdenken werden.

volkshilfe. BEZIRKSVEREIN Liezen **Urlaubsaktionen**

Unter dem Motto „Kraft Tanken – Urlaub für Alleinerzieherinnen“ können auch in diesem Jahr wieder vier alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern eine Woche Gratisurlaub im JUFA Deutschlandsberg verbringen.

Termin für diese Aktion: Sonntag, 4. bis Sonntag, 11. August 2013.



Das JUFA-Gästehaus in Deutschlandsberg (Foto: JUFA).

Betreuter Urlaub für Mindestpensionisten

Acht Senioren haben auch heuer wieder die Möglichkeit, einen kostenlosen Urlaub im Gasthof Freinerhof, Frein an der Mürz, zu verbringen. Voraussetzung für diese Aktion ist das Mindesteinkommen.

Termin für die Senioren-Urlaubsaktion:
Freitag, 28. Juni bis Freitag, 5. Juli 2013.

Bei Interesse für eine dieser Urlaubsaktionen bitte um ehestmögliche Anmeldung.

*Ihre Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner
Vorsitzende des Volkshilfe-Bezirksvereins Liezen*

Seniorentage 2013 Aktivitäten kennen kein Alter

Es ist so weit! Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen bietet im ersten Halbjahr wieder einige Aktivitäten unter dem Motto „Gemeinsam aktiv“ für unsere Senioren, zu denen wir herzlichst einladen:



*Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner*

Donnerstag, 28. Februar 2013

Skifahren Planneralm

Freitag, 15. März 2013

Basteln für Ostern wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, 20. März 2013

Kontrlnsp. Günther Wesner: „Sicher in den besten Jahren“ – Sicherheitstipps speziell für Seniorinnen und Senioren zum Thema Eigentumskriminalität, „Stüberl“ Seniorenwohnhaus, Ausseer Straße 33

Mittwoch, 10. April 2013

Asphaltstockschießen, ESV – Rennerring (Nähe Tennishalle)

Freitag, 24. Mai 2013

Frühlingswanderung Edelraute-Hütte und Scheiblsee-Rundgang

Freitag, 7. Juni 2013

ganztägiger Radwandertag

Nähere Informationen erhalten Sie bei Barbara Zauner im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, Tel. 03612/22881-163. Um Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson: Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Cilli Sulzbacher, Tel. 0664 187 3538

im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Lisa Steiner jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

KRIMINALPRÄVENTION **POLIZEI**

Einladung zur Informationsveranstaltung „SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“

Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren zum Thema Eigentumskriminalität
„Wie schütze ich mein Haus, mein Eigentum, wie schütze ich mich vor Trick- und Taschendieben?“

Referent: Kontrlnsp Günter Wesner
Polizei Liezen – Kriminalprävention

Datum: 20. März 2013, Beginn: 15.00 Uhr

Ort: „Stüberl“ Seniorenwohnhaus
Ausseer Straße 33, 8940 Liezen

Die Veranstaltung ist kostenlos

Generationenhaus Liezen wurde Anfang März eröffnet



Betreutes Wohnen für Senioren, eine Kinderkrippe und das Kinderschutzzentrum ab sofort unter einem Dach.

Diesen Frühling erweitert die Stadtgemeinde Liezen gemeinsam mit ihren Projektpartnern, der Volkshilfe Steiermark und dem Stift Admont, ihr Angebot für Alt und Jung:

Betreutes Wohnen, neue Kinderbetreuungsplätze für 0- bis 3-Jährige sowie Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung von schwierigen Problemsituationen und Hilfestellung in Krisen für Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Bezirk.

Betreutes Wohnen

Mit Anfang März sind bereits die ersten Senioren in die barrierefreien Wohnungen im neu renovierten Generationenhaus eingezogen und genießen die Vorzüge des Betreuten Wohnens: eine Wohnbetreuerin vor Ort, einen Gemeinschaftsraum, Notruftelefon etc.

Die Volkshilfe übernimmt als erfahrene Partnerin im Bereich alternativer Wohnformen für ältere Menschen die Wohnbetreuung. Es sind noch einige Wohnungen frei – Informationen unter Telefon 0664 6027 3304.

Ihr Kind in guten Händen

Zwei Kinderkrippengruppen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren sorgen dafür, dass Eltern der Stadt Liezen Familie und Beruf in Zukunft besser vereinbaren können.

Das Konzept „Alt und jung unter einem Dach“ schafft gute Rahmenbedingungen für selbst initiierte Kooperation und gemeinsame Aktivitäten zwischen Kindern und Senioren und lässt genügend Raum für Rückzug. Ein Konzept, das vieles möglich macht und sich in vielen Volkshilfe-Einrichtungen mittlerweile sehr gut bewährt hat. Es bereichert das Leben der Senioren und der Kinder gleichermaßen.

Anmeldungen:

Mag. Doris Zeiringer
Telefon 03612/25590

Kinderschutzzentrum

Das Kinderschutzzentrum Liezen übersiedelte bereits Mitte Februar ins neue Haus. Diese Beratungs- und Therapieeinrichtung bietet Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung



Schlüsselübergabe für das Betreute Wohnen an das Ehepaar Leopoldine und Josef Rampler aus Selzthal. Im Bild von links: Marion Purkhard-Zelzer, Leiterin der Volkshilfe Liezen, Franz Pichler vom Stift Admont, Immobilien, das Ehepaar Rampler, Iris Strohmeier von der Volkshilfe Liezen, Bürgermeister Rudi Hakel und Viezbürgermeisterin a. D. Cilli Sulzbacher.

von schwierigen Problemsituationen und Hilfestellung in Krisen sowie bei der Entwicklungsförderung von Kindern an.

Das Kinderschutzzentrum Liezen ist Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche, Eltern, Angehörige und andere Bezugspersonen, Berufsgruppen die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie die Öffentlichkeit.

Das Angebot umfasst Information, Beratung, Begleitung, Psychotherapie, Krisenintervention, Helferkonferenzen, Projektarbeit, Präventionsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Besuchsbegleitung und Prozessbegleitung.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.kinderschutzzentrum.com oder unter der Telefonnummer 03612/21 002.



Das Team der Kinderkrippe Liezen (v.l.): Monika Steiner, Leiterin Anja Bergant, Karin Kieler, Yvonne Eingang, Nicole Kerschbaumer, Daniela Schwarz und Martina Purkhardt.

JobAllianz in neues Büro übersiedelt

Die JobAllianz ist ein Kommunikations- und Kooperationsprojekt des Bundessozialamtes zum Thema Arbeit und Behinderung.

Sie fungiert als steiermarkweite Informationsdrehscheibe, um eine nachhaltige Verbesserung der beruflichen Integrationschancen von Menschen mit Behinderung und eine Sensibilisierung für diese Thematik bei Dienstgebern und in der breiten Öffentlichkeit zu erreichen.

Das Büro der JobAllianz für den Bezirk Liezen ist kürzlich übersiedelt und nunmehr in der Ausseer Straße 14 zu finden, wo JobAllianz-Koordinatorin Gertrud Oßberger für Ihre Fragen gerne zur Verfügung steht: Telefon 0664 185 8836 oder www.joballianz.at.



Gewinn Spiel

AufLeben

MESSE LIEZEN

Gesundheit ■ Umwelt ■ Sport

8. – 9. März 2013
Ennstalhalle Liezen

Eintritt frei!

Täglich Vorträge, Beratung und Information

Gesundheitsstraße LKH Rottenmann – Labor

Röntgenbus der Stmk. Landesregierung

Viele Attraktionen und Highlights

Astro-Gesundheits-Kabarett von und mit Johann Mayr

Tolle Preise: Hauptpreis 1 Mountainbike
 im Wert von €2.000,-

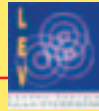
Für das leibliche Wohl sorgt das Team
 der Lebenshilfe Ennstal

Öffnungszeiten:
 Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 18.00 Uhr



AufLeben 2013





Aktuelles von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer



Anita Waldeck-Weirer

Warum Energiesparen?

Energie, ganz gleich in welcher Form auch immer, ist ein wichtiges Gut in allen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen aber auch persönlichen Bereichen.

Wie wir alle wissen, sind die Energieträger, also die Rohstoffe zur Energiegewinnung, jedoch nur mehr sehr begrenzt verfügbar.

Energiesparen und Energieeffizienz werden oft in einem Zusammenhang verwendet, haben jedoch unterschiedliche Bedeutung.

So ist es ohne verbesserte Energieeffizienz möglich, Energie zu sparen.

Energie sparen = den Verbrauch

von Energie zu verringern, z.B. durch Abschalten von Licht und Heizung in nicht genutzten Räumen, durch weniger Autofahren etc.

Energieeffizienz = die verbesserte Nutzung der eingesetzten Energie, z.B. wenn man durch Isolierung eines Gebäudes bei weniger Energieverbrauch zum Heizen die gleiche Raumwärme erreichen kann.

Eines ist jedoch gleich bedeutend, Energiesparen und Energieeffizienz sind nicht nur unter

dem Gesichtspunkt eines nachhaltigen, umweltschonenden Konsumverhaltens sinnvoll, sondern bringen auch für jeden von uns eine spürbare finanzielle Entlastung im Haushaltsbudget.

Zum Thema „Energie verwenden statt verschwenden“ finden sie die Energie-Infoblätter Ausgabe 1 bis 12 auf unserer Homepage www.liezen.at. Diese werden zur Verfügung gestellt vom LandesEnergieVerein Steiermark, Betreuer der e5 Gemeinde Liezen.

Umfangreiche Informationen zu diesem und vielen anderen Themen gibt es natürlich auch bei unserer Messe

Aufleben 2013, Messe Liezen am 8. und 9. März in der Ennstalhalle.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer

Gütesiegel für Liezener Rauchfangkehrerbetrieb

Neben 19 weiteren Rauchfangkehrerbetrieben in der Steiermark hat der heimische Rauchfangkehrermeister Michael Lammer mit seinen Mitarbeitern die Qualifikation nach Kriterien des internationalen Qualitäts- und Umweltmanagementsystems nach ISO 9001:2008, ISO 14000:2005 sowie EMAS-VO erworben.

Am 18. Jänner 2013 wurden im Rahmen eines Festaktes im Grazer Kunsthaus die Zertifizierungsdekrete nach umfangreichen Prüfungsgängen überreicht.

Mit dieser Zertifizierung soll ein Höchstmaß an Qualität in ihrer Tätigkeit, kontinuierliche Verbesserung der Kundenzufriedenheit und damit einhergehend besser ausgebildete und motivierte Mitarbeiter erreicht werden.

Überreicht wurden die Zertifikate vom Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark, Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Heinrich Himmel, dem Vizepräsidenten der steirischen Wirtschaftskammer, Mag. Jürgen Roth, und Landtagsabgeordneten Karl Lackner.



In seiner Festrede würdigte der Bundesinnungsmeister der

Rauchfangkehrer, Peter Engelsbrechtmüller, das Streben seiner steirischen Kollegen nach strengen Qualitätsnormen.

Weiters wurde Rauchfangkehrermeister Michael Lammer im Jahr 2012 vom TÜV Austria zum Brandschutzmanager nach ISO/IEC 17024 zertifiziert. Mit dieser freiwilligen Zusatzausbildung können die Kunden eine noch bessere Beratung, den Brandschutz betreffend, erhalten. Firmen oder öffentliche Stellen, denen die Behörden einen Brandschutzbeauftragten



Das Team von Rauchfangkehrermeister Michael Lammer mit dem Chef, sitzend in der Bildmitte, im Grazer Kunsthaus.

vorschreiben, können diese Aufgaben nun extern dem Rauchfangkehrermeister übertragen. Florian Lammer soll einmal in

die Fußstapfen seines Vaters treten. Er absolvierte bereits mit Erfolg die Ausbildung zum Rauchfangkehrermeister.



MICHAEL LAMMER
Rauchfangkehrermeister

8940 Liezen, Grimminggasse 6
Mobil: 0 664 / 338 31 31
Fax: 0 36 12 / 25 0 27
e-mail: michael.lammer@liezen.at

www.lammer-rauchfangkehrer.at

Anzeige

Energie macht Schule

Im Rahmen eines vom Land Steiermark geförderten und von der Stadtgemeinde Liezen finanzierten Energietages hatten die Kinder der 3A und 3C Klasse im Dezember die Gelegenheit, sich mit den Themen „Globaler Klimawandel“, „Nachhaltige Energiewirtschaft“ und „Erneuerbare Energie“ zu beschäftigen.

An drei Stationen lernten die Kinder in Kleingruppen die Grundlagen rund um Klima und Energie kennen. Sie erfuhr unter anderem wie Treibhauseffekt und Solaranlagen funktionieren, wie man

Energie einsparen kann und wurden durch gemeinsames Erarbeiten und Erfassen des Themas motiviert, ihre eigenen Einflussmöglichkeiten zu erkennen und wahrzunehmen.



Bei einem abschließenden Quiz konnten alle ihr Wissen unter Beweis stellen.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen
Gesäusestraße 50
8940 Liezen
Telefon: 03612/23925
E-Mail: aww.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht bemüht, mit gezielten Infor-



mationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft

zu verhindern. Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umweltnet.at > Abfall > Altfahrzeuge.

EnergieAgentur SteiermarkNord

Die EnergieAgentur SteiermarkNord ist Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema erneuerbare Energie und offizielle Einreichstelle des Landes Steiermark.

Sie steht für die Gemeindebürger des Bezirkes Liezen als Netzknoten zu allen Institutionen der Energieentwicklung zur Verfügung.

Bedeutende nationale Knoten sind der Landesenergieverein Steiermark, die Energieberatungsstelle Steiermark, die Fachabteilung der Landesregierung, das Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, sowie das Wirtschaftsministerium. Internationale Netzwerke sowie alle Nahtstellen der Europäischen Union.

Das Büro in Weißenbach bei Liezen ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



Christina Wolff kümmert sich gerne während der Büroöffnungszeiten um Ihre Anliegen und Fragen.

Kontakt:

EnergieAgentur
SteiermarkNord GmbH
Am Dorfplatz 400

8940 Weißenbach bei Liezen
e-mail: office@easn.at
Tel. +43(0)3612/22207-14
www.easn.at

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Niklas Regner erfolgreich im Schinachwuchs

Niklas Regner hat bei den ÖSV-Schülertestrennen in Hinterstoder Ende Jänner/Anfang Februar tolle Leistungen gebracht.



Wieder ganz oben am Podest: der Liezener Nachwuchsschiläufer Niklas Regner.

Dieser Bewerb ist neben den offiziellen österreichischen Meisterschaften, die vom 14. bis 16. März 2013 in Lackenhofen am Ötscher stattfinden einer der Saisonhöhepunkte für die jungen Nachwuchsschiläufer aus ganz Österreich. Jedes Bundesland versendet nur die besten Läufer jedes Jahrgangs zu diesen Rennen.

Alleine dafür nominiert zu werden ist schon eine ausgezeichnete Leistung für die jungen Sportler. Umso höher einzuschätzen ist die Leistung, die der Jungspund der SG KNAUF Weißenbach erreichte. Am ersten Tag wurde eine Superkombination ausgetragen. Im Super-G fuhr Niklas bereits die zweitbeste Zeit, im Slalom kann er sich noch steigern und holt Platz eins.

Auch im Riesentorlauf gelingt ein super Rennen und Niklas gewinnt vor zwei Tirolern. Am letzten Tag wurde ein Parallelschlalom in zwei Durchgängen ausgetragen.

Auch hier holt Niklas Platz eins vor seinem Freund Luca Lan-

zenberger aus Trofaiach. Platz drei ging nach Tirol.

Als Belohnung für diese tollen Leistungen wurde Niklas auch für das internationale Schülerrennen Trofeo Topolino in Italien nominiert.

Niklas möchte sich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die ihn unterstützen: Vereinstrainer und größter Unterstützer als Servicemann und Trainer ist Reinhold Kern von der SG Knauf Weißenbach sowie sein Sohn Andreas Kern, die mit ihm abwechselnd einmal bis zweimal die Woche trainieren.

Beim Kadertraining bzw. bei österreichischen Wettbewerben kümmern sich die Landesverbandstrainer des steirischer Skiverbandes, Christian Höfleher, Roland Bair-Hebrank und Mag. Harald Reiter hervorragend um Niklas.

Weiters unterstützt wird Niklas vom Schihersteller ATOMIC und von der Liezener Schischuhtuningfirma BOOT DOC mit Geschäftsführer Andreas Zauner.

Elegante Wohlfühlösen!



Elegante Wohlfühlösen repräsentieren die Bäder von heute, die zum Relaxen einladen und **ganz individuell eingerichtet** werden. Moderne Formen, neue Oberflächen und Farben machen es möglich, den eigenen Stil im Badezimmer zu verwirklichen. **Design und Bade-genuss** kann mit attraktiven Einrichtungsgegenständen harmonisieren. Begehbare, schwellenlose Duschtassen sind ideale Stilelemente für ein modernes, pflegeleichtes und elegantes Badkonzept. Durch die verschiedene Farb- und Oberflächenauswahl verschmelzen die Duschtassen förmlich mit dem Boden, so wirkt der **Raum wesentlich größer**, als er tatsächlich ist. Dazu kommt noch die gute Trittsicherheit, mit der Sie

das Duschvergnügen noch mehr genießen können. Ihr Badezimmer ist Ihr intimster Ort, an dem **Sie einige Jahre Ihres Lebens** verbringen, möchten Sie sich nicht auch rundum wohlfühlen?

Gerne planen, realisieren und bauen wir Ihr Badezimmer nach Ihren Wünschen, Ideen und Bedürfnissen um. Vereinbaren Sie gleich heute einen Termin unter kuehberger@maxonus.at oder 03613/21185. **Wir freuen uns auf Sie - Ihr MaxonusTEAM!**



MAXONUS
BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Admont • Grieshof 673 • Tel.: 03613/21 185
Info-HOTLINE: 0664-529 12 39 • www.maxonus.at

Nachwuchshallenmeisterschaften der Sportstadt Liezen

An diesem dreitägigen Turnier in der gut besuchten Ennstalhalle nahmen 50 Nachwuchsmannschaften aus den Bundesländern teil.



Sieger im U9-Bewerb: Die Mannschaft „Nachwuchsmodell Kapfenberg“.

In den Altersgruppen von U9 bis U15 mit insgesamt über 500 Spielern wurden 120 Partien ausgetragen, die von den Schiedsrichtern der Staffel Enns, Franz Egger, Rudolf Rindler, Martin Lödl und Franz Fröes sehr umsichtig geleitet wurden.

So gab es spannende Spiele, die einige Male erst im Penal-



Bürgermeister Rudi Hakel mit dem Obmann des SC KNAUF Liezen, Hans Pamberger, und dem Kapitän der Siegermannschaft im U9-Bewerb.

tyschießen entschieden wurden.

Die Siegerehrungen wurden von Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Sportreferentin Renate Kapfer sowie von den Obmännern der beiden Liezener Vereine durchgeführt.

Bürgermeister Rudi Hakel bedankte sich bei Nachwuchsleiter Heinz Schweiger und der Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Liezen für die vorbildliche Organisation der bestens gelungenen Veranstaltung. Dieses Nachwuchsturnier wird auch nächstes Jahr wieder im Jänner stattfinden.

Die NSG Liezen möchte sich auf diesem Wege noch bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

U9:	1. Kapfenberg 1	2. Kapfenberg 2	3. Selzthal	4. Rottenmann
U10:	1. Grödig	2. Rottenmann	3. Öblarn	4. NSG Liezen
U11:	1. NSG Liezen	2. Haus	3. Lassing	4. Hall/Admont
U12:	1. Grödig	2. Kapfenberg	3. Wörschach	4. NSG Liezen
U13:	1. Sturm Graz	2. Kapfenberg	3. Inneres Ennstal	4. Pucking
U15:	1. Gratkorn	2. Sattledt	3. Schladming	4. Öblarn

Die derzeitigen Tabellenstände der beiden Liezener Fußballvereine:



Der Landesligaverein SC KNAUF Liezen befindet sich vor Beginn der Frühjahrssaison mit 18 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz, der Oberligaclub WSV ADMIRAL Liezen rangiert derzeit mit 10 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz.

#	TEAM	SP	SI	UN	NL	TORE	PKT
1	SC Raiffeisen Mürzhofen/Allerh.	13	7	5	1	31 : 19	26
2	Bad Mitterndorf	13	8	0	5	25 : 23	24
3	ATV Joiner Irdning	13	6	5	2	32 : 17	23
4	Rottenmann	13	7	2	4	31 : 21	23
5	Trofaiach	13	6	4	3	21 : 17	22
6	Bruck/Mur	13	6	4	3	16 : 13	22
7	ESV Knittelfeld	13	6	3	4	32 : 20	21
8	Haus/E.	13	5	6	2	33 : 26	21
9	EKRO Tus Krieglach I	13	4	6	3	23 : 20	18
10	Fc Obdach	13	2	7	4	26 : 27	13
11	Rapid Kapfenberg	13	3	4	6	17 : 27	13
12	WSV ADMIRAL Liezen	13	3	1	9	20 : 32	10
13	Proleb	13	2	1	10	16 : 36	7
14	DSV Juniors II	13	1	2	10	17 : 42	5

#	TEAM	SP	SI	UN	NL	TORE	PKT
1	Weiz	15	9	2	4	23 : 14	29
2	Lafnitz	15	8	4	3	41 : 22	28
3	DSC Mithlinger Fenster	15	8	3	4	24 : 22	27
4	Fürstenfeld	15	8	2	5	33 : 20	26
5	Frohnleiten	15	7	5	3	30 : 26	26
6	ASK Sparkasse Stadtwerke Voitsberg	15	6	6	3	21 : 17	24
7	Gleinstätten	14	6	4	4	26 : 21	22
8	FC Gleisdorf 09	15	6	3	6	32 : 22	21
9	SC KNAUF LIEZEN	15	5	3	7	18 : 20	18
10	FC Styria Print Gratkorn II	15	5	3	7	21 : 25	18
11	SV Wildon	15	5	3	7	26 : 33	18
12	Hlg. Kreuz/W.	15	5	3	7	22 : 29	18
13	SVA E-Werk Kindberg	15	5	1	9	19 : 33	16
14	FC Zeltweg	14	3	6	5	22 : 31	15
15	Anger	15	4	2	9	14 : 26	14
16	Pachern	15	2	4	9	20 : 31	10

Fußballspiele



SC KNAUF Liezen – Landesliga



Die aktuelle Frühjahrsmannschaft des SC KNAUF Liezen, stehend von links: Sektionsleiter Werner Rohrer, Masseurin Sonja Völkl, Trainer Gernot Stradner, Heinrich Wallner, Michael Schwaiger, Christian Stangl, Alexander Neuper, Daniel Buchner, Daniel Penz, Tormanntrainer Franz Lackner; hockend von links: Christoph Rindler, Erwin Götzenauer, Christian Neuper, David Gabriel, Dragan Micic, David Pötsch, Daniel Habeler, Dumitru Pirvu, Martin Neuper (nicht am Bild: Roland Kral, Daniel Haynie).

Runde	Termin	Begegnung
16	Sa., 16.03.	15.30 Uhr Voitsberg : SC KNAUF Liezen
17	Sa., 23.03.	15.00 Uhr Hlg. Kreuz/W. : SC KNAUF Liezen
18	Fr., 29.03.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Kindberg
19	Fr., 05.04.	19.00 Uhr Wildon : SC KNAUF Liezen
20	Fr., 12.04.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Zeltweg
21	Fr., 19.04.	19.00 Uhr Deutschlandsberg : SC KNAUF Liezen
22	Fr., 26.04.	19.00 Uhr SC KNAUF Liezen : Weiz
23	Fr., 03.05.	19.00 Uhr Fürstenfeld : SC KNAUF Liezen
24	Mi., 08.05.	18.30 Uhr SC KNAUF Liezen : Lafnitz
25	Fr., 10.05.	19.00 Uhr Pachern : SC KNAUF Liezen
26	Fr., 17.05.	18.30 Uhr SC KNAUF Liezen : Gleinstätten
27	Fr., 24.05.	19.00 Uhr Gleisdorf : SC KNAUF Liezen
28	Mi., 29.05.	18.30 Uhr SC KNAUF Liezen : Frohnleiten
29	Fr., 31.05.	18.30 Uhr Gratkorn : SC KNAUF Liezen
30	Fr., 07.06.	18.30 Uhr SC KNAUF Liezen : Anger

Änderungen vorbehalten! Diese Termini, bekannt gegeben vom Steirischen Fußballverband, sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen, z.B. aufgrund der Wetterlagen und aufgrund von Terminkollisionen, entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankündigungsständen der beiden Fußballvereine.

WSV ADMIRAL Liezen – Oberliga Nord



Und die neue Mannschaft des WSV ADMIRAL Liezen, stehend von links: Zeugwart Gregor Eingang, Franz Wagner, Michael Braunsberger, Lukas Daum, Martin Huber, Mile Ignatic, Kapitän Manuel Eingang, Roland Missethon, der neue Trainer Nikola Tokic, Obmann Walter Komar, Sektionsleiter Ernst Lorbek und Ordnerobmann Reinhold Konrad. Hockend von links: Kristijan Maleta, Martin Reif, Christoph Roithner, Hannes Roth, Selek Kemal, Christian Planitzer, Vlado Barisic, Bernhard Schweiger und der neue Spieler Vasic Dejan (nicht im Bild: Thomas Forstner).

Runde	Termin	Begegnung
14	Sa., 23.03.	15.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Bruck/Mur
15	Sa., 30.03.	15.00 Uhr Haus/E. : WSV ADMIRAL Liezen
16	Sa., 06.04.	15.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Obdach
17	So., 14.04.	10.30 Uhr Kapfenberg : WSV ADMIRAL Liezen
18	Sa., 20.04.	16.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Knittelfeld
19	Sa., 27.04.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Proleb
20	Sa., 04.05.	17.00 Uhr DSJ Juniors : WSV ADMIRAL Liezen
21	Sa., 11.05.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Rottenmann
22	Fr., 17.05.	18.30 Uhr Irdning : WSV ADMIRAL Liezen
23	Sa., 25.05.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Bad Mitterndorf
24	Fr., 31.05.	19.00 Uhr Mürzhofen/A. : WSV ADMIRAL Liezen
25	Sa., 08.06.	17.00 Uhr WSV ADMIRAL Liezen : Krieglach
26	Sa., 15.06.	17.00 Uhr Trofaiach : WSV ADMIRAL Liezen

Live-Ticker und News zur Landesliga auch auf www.steierliga.at

Weitere Infos auch auf der offiziellen Homepage des Steirischen Fußballverbandes www.stfv.at.

Cupspiel

gegen Sturm Graz Amateure



Der SC KNAUF Liezen trifft am Montag, 1. April 2013 (Ostermontag) im Cup auf die Mannschaft von Sturm Graz Amateure:

Spielbeginn im SC-Stadion ist um 15.00 Uhr.



Klettern im



Der Klettersport ist für alle Altersklassen der ideale Ausgleich zum Alltag.

Schnuppern Sie rein!

Auch im Frühling und Sommer findet wie gewohnt jeden Montag um 18.00 Uhr ein Schnupperklettern bei city-rock statt. Für nur 2,50 Euro kann jeder für sich den Genuss am Klettern entdecken.

Ausrüstung, Eintritt und Übungsleiter sind im Preis bereits enthalten. Anmeldung ist keine erforderlich.

Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Fokus auf Nachwuchs

Seit Februar 2013 bietet das Kletterzentrum city-rock Liezen ein neues Programm für Kinder an. Aufgrund des großen Andranges bei der Klettergruppe am Dienstag wurde nun ein zweiter Termin organisiert.

Das fortgeschrittene Training am Dienstag richtet sich speziell an die Kinder und Jugendlichen des Wettkletterteams des Alpenvereines.

Für alle anderen findet ab sofort jeden Donnerstag um 17.00 Uhr ein betreutes Kinderklettern statt. Für nur 2,50 Euro (zzgl. zum Eintrittspreis) wird ein Übungsleiter zur Betreuung der Kinder sowie das gesamte Leihmaterial bereitgestellt.

Neben einem allgemeinen Training der Klettertechniken wird auch individuell auf die Leis-

tung der Kinder eingegangen. Für Kinder, welche diese Einheiten regelmäßig besuchen wollen, werden nun auch sehr attraktive Jugendangebote im Rahmen der city-rock-Kletterabos angeboten.

Empfohlen wird, bei Interesse an einer fortlaufenden Teilnahme an den Klettereinheiten, den Toprope- oder Kombikurs bei city-rock zu besuchen.

Für Kindergruppen bietet city-rock hier sehr günstige Preise an (siehe Absatz „Klettern lernen mit Freunden“).

Nähere Infos dazu erhalten Sie gerne von unserem Team an der Kasse.

100 Jahre OeAV Sektion Liezen

Die Mutter des Kletterzentrums Liezen, der Alpenverein Liezen, feiert heuer sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass bietet city-rock seinem Publikum ab März 10 tolle Aktionen zum Mitfeiern.

Das Festjahr beginnt mit einem 10 %-Rabatt auf alle Kletterkurse bei city-rock. Alle weiteren Aktionen werden im Laufe des Jahres auf der Website unter www.city-rock.at und auf der city-rock-Facebook-Seite bekannt gegeben.

CITY-rock Liezen



Klettern lernen mit Freunden

Egal ob jung oder alt – der Klettersport ist der ideale Ausgleich zum Alltag. Neben Koordination, Geschicklichkeit und einer Kräftigung der Muskulatur macht das Klettern vor allem auch jede Menge Spaß.

Mit den nötigen Grundkenntnissen steht dem sicheren Klettergenuss auch nichts im Wege. city-rock bietet daher allen Familien- und Freundesgruppen die Möglichkeit einen individuellen Kletterkurs zu besuchen.

Bis zu 8 Teilnehmer/innen können zum Pauschalpreis von nur 299 Euro einen Grundkurs buchen. Somit ergibt sich ein Einzelpreis von ab 37 Euro pro Person.

Dieser Grundkurs schließt mit dem offiziellen OeAV Toprope-Kletterschein ab.

Öffnungszeiten Frühling und Sommer

Ab April ist die city-rock-Kasse vormittags wieder geschlossen und wie gewohnt täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag von 16.00 bis 20.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 und von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Ab Mai gelten dann die Sommeröffnungszeiten, wobei hier die Kasse an Wochentagen von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet ist.

Die Öffnungszeiten an den Wochenenden ändern sich nicht.

Für Kartenbesitzer ist die Halle natürlich wie gewohnt täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr (20.00

Uhr an Wochenenden) benutzbar.

Einzelkarten sind außerhalb der Kassenöffnungszeiten bei Bergsport Vasold Liezen zu erwerben.

Damit dort auch jederzeit genügend Karten vorhanden sind, werden alle Besucher/innen gebeten, die Karten wirklich nur vor dem jeweiligen Besuch und nicht mehrere Tage im Voraus zu kaufen sowie anschließend beim Verlassen der Kletterhalle bitte in das Postfach gegenüber der Kasse zu werfen.

An der city-rock-Kasse gibt es die Möglichkeit Einzelkarten für die Gültigkeitsdauer von 30 Tagen im Voraus zu kaufen oder gleich eine 5/10/15-Punktete Karte zu erwerben.

Durch die Kooperation und den Verkauf über Bergsport Vasold ist es city-rock möglich, dem Publikum einen ganzzügigen Zutritt zur Kletterhalle zu ermöglichen.

city-rock-Kletterabo

Für alle, die monatlich mehr als zweimal die Kletterhalle besuchen, gibt es nun eine günstige Alternative gegenüber einer Einzel- oder Punktete Karte.

Beim city-rock-Kletterabo wird der Betrag für die Jahreskarte monatlich per Abbuchungsauftrag bezahlt – ohne zusätzliche Kosten!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen natürlich das Team von city-rock sehr gerne zur Verfügung!

Die nächsten Kämpfe des Liezener Boxclubs Fit 4 Fun

Am 16. März 2013 ist es wieder so weit: Dann kämpfen wieder die Fighter des Boxclub Fit 4 Fun Liezen.



Freddy Lemmerer wird ab Mitte Juli dieses Jahres wieder im Ring stehen.

Diesmal werden gleich acht Fighter in den Ring steigen. Davon werden fünf Kämpfer in Zürich in den Ring steigen und die zweite Gruppe mit drei Kämpfern am 16. März in München. Die nächsten Kämpfe sind für



Freddy Lemmerer wird Österreich bei den Master-Weltmeisterschaften in Russland vertreten.

TRAINIEREN SIE MIT DEM EUROPAMEISTER

JETZT NEU!
BODYSCANNER

15€
im Monat

- FITNESS-BOXEN • KICK-BOXEN
- SELBSTVERTEIDIGUNGS-KURSE
- DAMEN-FITNESS-BOXEN
- AGGRESSIONSABBAU

KURSE FÜR KINDER
6-10 JÄHRIGE GRATIS!

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 21.00 Uhr | Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Friedrichsmweg 15 • 8940 Liezen • 0699/122 03 788 • www.fitfourfun.at

den 6. April in Stuttgart, den 13. April in Nürnberg und für den 20. April in Hamburg geplant. Cheftrainer Freddy Lemmerer wird erst Mitte Juli im Ring stehen, da seine Verletzung noch völlig ausheilen muss, die er sich bei seinem Kampf gegen Mazekaj im Dezember des Vorjahres (2:1 Punktniederlage über 10 Runden) zugezogen hat.

Aber es können immer Kinder ab 6 Jahren im Boxclub/Kickboxclub anfangen. Info unter Telefon 0699 122 03 788, für Kinder von 6 bis 10 Jahren gratis!

Laufend finden neue Kurse statt.

Derzeit finden im russischen Chaichovsky die Master-Weltmeisterschaften im Schispringen statt.

Freddy Lemmerer wird dieses Mal als einziger Österreicher teilnehmen.

Insgesamt werden wieder über 180 Athleten aus 16 Nationen am Start sein.

Freddy Lemmerer wird versuchen, unter die Top 5 zu springen und muss dabei jeweils einen Tag für die An- und Abreise in Kauf nehmen.

„Aber so oft bin ich nicht in Russland und nehme daher den Reisestress in Kauf, um Österreich würdig zu vertreten“, so der Liezener.



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

Heiraten im mittelalterlichen Ambiente des Klosters Altenberg der Stadt Solms

Die Stadt Solms hat in dem frühgotischen Gewölbe zwischen der Klosterkirche und der Annenkirche des Klosters Altenberg ein Trauzimmer eingerichtet.



Die Klosterkirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut.

Nicht nur die standesamtliche Hochzeit, auch die kirchliche Trauung kann in dem Tradition atmenden Gemäuer gefeiert werden.

Bürgermeister Frank Inderthal hatte die Idee begeistert aufgenommen, ein Standesamt in dem ehemaligen Prämonstratenser-Kloster einzurichten und die Städtischen Gremien stimmten dem zu.

Wer sich für eine standesamtliche Hochzeit auf dem Altenberg entscheidet, kann dies tun, unabhängig von einer kirchlichen Zeremonie.

Damit bestätigt sich der bundesweit anhaltende Trend zu



Um das Trauzimmer im Kloster herzurichten, legt Standesbeamtin Petra Kühn selbst Hand an. Kerzen und einige Wandleuchten erhellen den auch von Sonnenlicht durch zwei Fenster durchfluteten Raum.

Trauungen an einem außergewöhnlichen Ort.

Die Klosterkirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut, die Gründung geht auf den Wanderpriester Gottfried von Beselich im Jahre 1167 zurück.

Die erste „Besetzung“ waren zwölf Prämonstratenser-Nonnen der Abtei Rommersdorf bei Neuwied.

Im Jahre 1248 wurde Gertrud, die Tochter der heiligen Elisa-

beth von Thüringen, die dritte Meisterin des Ordensklosters. Sie nahm dieses Amt 49 Jahre lang wahr.

Unter Gertrud erlebte das Kloster einen wirtschaftlichen Aufschwung der dazu führte, dass viel Geld in den Ausbau der Gebäude gesteckt werden konnte.

So entstand zwischen 1260 und 1270 auch die Klosterkirche.

Eine ganze Woche bei der Berufsfeuerwehr Graz

Rudolf Schmied von der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn hatte kürzlich die Möglichkeit, eine Woche lang den Alltag bei der Berufsfeuerwehr Graz kennenzulernen.

Im Rahmen dieser Möglichkeit – auch Volontieren genannt – lernte Rudi, wie er von allen Feuerwehr- und Arbeitskollegen bei der Stadtgemeinde Liezen genannt wird, auf der Zentralwache am Grazer Lendplatz den Übungs- und Einsatzdienst näher kennen.

Bei den Einsätzen der Berufsfeuerwehr konnte er auch die Möglichkeit nutzen, auf einem der Fahrzeuge eines Löschzuges mitzufahren und dabei Erfahrungen zu sammeln und verschiedenste Vorgehensweisen im Einsatz zu vergleichen.



Ein lehrreicher und kameradschaftlicher Aufenthalt für Rudolf Schmied in der Landeshauptstadt.



Die Männer und Frauen der FF Liezen-Stadt sind um die Sicherheit der Bevölkerung von Liezen bemüht, Schäden zu verhindern, Menschenleben zu retten – und das seit mehr als 140 Jahren.

Jahresrückblick der Stadtfeuerwehr Liezen

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt sind Tag für Tag um die Sicherheit der Liezener Bevölkerung bemüht. Mit Stolz kann nun der Jahresrückblick präsentiert werden.

Mit 193 Alarmausrückungen zählt das abgelaufene Jahr 2012 zu einem der einsatzstärksten Jahre.

Von den derzeit 86 Mitgliedern der Stadtfeuerwehr (59 Aktive, 12 Reserve und 15 Jugend) wurden im abgelaufenen Jahr 13.545 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung unserer Stadt aufgewendet.

Die 193 Einsätze teilen sich in 40 Brandeinsätze, 107 technische Einsätze, 27 Brandsicherheitswachen im Kulturhaus und

in der Ennstalhalle und 20 Fehlausrückungen zu Brandmeldezentralen auf.

1602 Feuerwehrmänner waren dafür 2113 Stunden im Einsatz. Bei den technischen Einsätzen konnte ein Rückgang von 23 Einsätzen in der Statistik festgestellt werden.

Bei diesen wurden 20 Personen aus Zwangslagen gerettet.

Bei den Brandeinsätzen wurde ein leichter Anstieg von 3 Einsätzen festgestellt.

Daher ist es in unserem Stadtgebiet besonders wichtig, die Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz besonders genau einzuhalten.

Um in allen Bereichen, die in der heutigen Zeit zu den Aufgaben einer modernen, schlagkräftigen Feuerwehr gehören, bestehen zu können, bedarf es vieler Schulungen, Ausbildungen und Kursbesuche.

Mit vielen Kursbesuchen an der Zivilschutzschule Steiermark wird dieser Wille zur Wei-

terbildung zum Ausdruck gebracht. 28 Leistungsabzeichen wurden 2012 von den Männern und Frauen unserer Wehr erkämpft.

Mit 73 abgehaltenen Übungen stehen wir an der Spitze in unserem Feuerwehrbezirk.

Diese 73 Übungen gliedern sich in 44 Hauptübungen, die jeden Dienstag abgehalten werden und 29 Übungen die zur Erreichung der diversen Leistungsabzeichen durchgeführt wurden.

*HBI Reinhold Binder
Kommandant FF Liezen-Stadt*

Für ein tolerantes Miteinander: Hunde sind grundsätzlich immer an der Leine zu führen

Aufgrund zahlreicher Beschwerden aus der Bevölkerung, insbesondere wegen der Verschmutzung mit Hundekot, wird wiederholt auf das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz verwiesen, welches das Halten von Tieren, insbesondere auch den Leinenzwang für Hunde, regelt.



Bei entsprechender gegenseitiger Toleranz ist die Benützung der Rad- und Gehwege sowohl für Hundebesitzer als auch für Spaziergänger und Sportler kein Problem.

Bitte beachten Sie als Hundebesitzer, dass Hunde grundsätzlich auf öffentlichen Straßen und Plätzen – hierzu zählen entgegen der gängigen Volksmeinung auch Rad- und Wanderwege – an der Leine zu führen sind und die Verunreinigung durch Hundekot verboten ist.

Es stehen im Stadtgebiet, wie auch z.B. am Rad- und Gehweg in der Friedau, ausreichend Sackerlspender zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung.

Verstöße gegen beide Verbote können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu 2.000 Euro bestraft werden.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

12. März: Mag. Karl Pichler, Rathausplatz 4 (03612/22997)

19. März: Dr. Hans-Moritz Pott, Döllacher Straße 1 (03612/22199)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



OBV
Meine Versicherung



**Geschäftsstellen-
Neueröffnung!**

Pyhrnstraße 1, 8940 Liezen

Telefon: 03862 / 52607

E-Mail: stmk@oebv.com

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12:30 oder nach telefonischer Vereinbarung unter 03862 / 52607

www.oebv.com

Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?
- > In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt. Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto. Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Roman Frosch

Zum 70er die goldene Medaille der Stadt Liezen

Den runden Geburtstag von Roman Frosch nahm Bürgermeister Rudi Hakel zum Anlass, um ihm für dessen Verdienste die Liezener Medaille in Gold zu überreichen.



Bürgermeister Rudi Hakel überreicht Roman Frosch die Liezener Medaille in Gold.

Hier ein Auszug aus den Funktionen von Roman Frosch:

1983 bis 1993: Gründer und Obmann der Landjugend, Ortsgruppe Liezen, 1994 bis 2012: Obmann der Alpgenossenschaft Hinteregg, 1970 bis 2012: Mitglied im Ausschuss der Alpgenossenschaft Hinteregg.

Von 1975 bis 1996, also 21 Jahre lang, war Roman Frosch Gemeindebauernobmann. Weiters war er von 1975 bis

1980 Obmannstellvertreter und von 1980 bis 1999 Obmann des Bauernbundes Liezen. Von September 1996 bis Mai 1998 war er Stadtparteiobmann der ÖVP Liezen.

Mitglied des Gemeinderates

Roman Frosch gehörte vom 17. April 1980 bis 16. April 1985 und vom 13. Mai 1986 bis zum 6. April 2000 für die ÖVP dem Gemeinderat der Stadt Liezen an.

Aus unserem Standesamt: Statistik 2012

Aus unserem Standesamt

Geburtenbuch: 0
(Geburt in der Stadt Liezen)

Insgesamt gab es in Liezen 63 neue Erdenbürger
(37 weiblich und 26 männlich)



Eheschließungen gesamt: 41

Beide Ehepartner Österreicher	28
Ein Ehepartner Fremder	10
Beide Ehepartner Fremde	3
<hr/>	
Gemeinsamer Familienname des Mannes	34
Gemeinsamer Familienname der Frau	3
Doppelname	0
Getrennte Namensführung	4

Sterbebuch gesamt: 36 (Österreicher 34)

Volksbegehren „Demokratie jetzt“

Die Eintragungszeiten im Rathaus Liezen:

Montag,	15. April 2013 von 7.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	16. April 2013 von 7.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	17. April 2013 von 7.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	18. April 2013 von 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag,	19. April 2013 von 7.30 bis 16.00 Uhr
Samstag,	20. April 2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	21. April 2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	22. April 2013 von 7.30 bis 16.00 Uhr

Weitere Infos auf der Homepage des Innenministeriums unter www.bmi.gv.at

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.



**Starke Marken:
Der beste Kompass
für Ihre Veranlagung.**

 **HYPO
STEIERMARK**
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at

Kommen wir
ins Gespräch.

Graz | Bruck | Deutschlandsberg
Feldbach | Fürstenfeld | Judenburg
Leibnitz | Liezen | Schladming

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Da viele Singles bzw. auch jüngere Leute hier in Liezen eine billige Wohnung suchen, kam mir die Idee, da das Hotel Karow schon länger leer steht, ob man das Gebäude nicht zu Kleinwohnungen umgestalten könnte und somit wieder für neue Wohnungen sorgen könnte.

Auch wäre dies zentrumsnah gelegen.

S. Unterweger, Liezen

Sehr geehrte Frau Unterweger!

Von der Stadtverwaltung wurde in Erfahrung gebracht, dass es für die Liegenschaft Karow an der Ennstalstraße bereits Interessenten für andere Nutzungen gibt.

Auch erscheint die Errichtung von Wohnungen so nahe an der Bundesstraße aus unserer Sicht nicht sinnvoll, zumal es hierfür auch genaue Richtlinien gibt, was den zulässigen Straßenlärm anbelangt.

Die Stadtgemeinde Liezen ist aber weiterhin bemüht, gemeinsam mit Bauträgern aus Liezen und Umgebung, weiterhin Wohnungen – natürlich auch für junge Menschen – zu errichten.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Anfang 1988 stand Liezen österreichweit ungewollt im Mittelpunkt des medialen Interesses. Es wurde bekannt, dass die VOEST mit ihrer Liezener Tochtergesellschaft NORICUM in den Jahren 1985 und 1986 entgegen den gesetzlichen Bestimmungen 140 Kanonen im Wert von 3,6 Milliarden Schilling an den Iran verkauft hatte. Nachdem zunächst die Produktion von Waffen grundsätzlich verteidigt wurde, änderten Belegschaftsvertretung und Stadtgemeinde bald ihre Strategie und forderten unter Hinweis auf die eminente wirtschaftliche Bedeutung des Werkes Maßnahmen für das weitere Bestehen.

Vor 50 Jahren

Poststempel waren vor 50 Jahren ein beliebter Werbeträger. Liezen nutzte diesen Trend und bezahlte der Post mehrere Jahrzehnte eine Jahresgebühr, damit zusätzlich zum üblichen runden Poststempel auch die Aufschrift „Besucht Liezen im steirischen Ennstal“ auf alle in Liezen aufgegebenen Briefe gestempelt wurde. Der Sitzungssaal des Gemeinderates im Rathaus war umgestaltet worden und am 18. März 1963 konnte der Gemeinderat zum ersten Mal eine Sitzung in diesem neuen Saal abhalten. Bald danach feierte der damalige Bürgermeister Karl Wimmeler sein zehnjähriges Amtsjubiläum.

Vor 75 Jahren

Ein trauriges Kapitel der österreichischen Geschichte hatte mit dem Einmarsch deutscher Truppen am 12. Februar 1938 begonnen. Jene, die mit diesem Umsturz nicht einverstanden waren, landeten in Gefängnissen. Die Mehrheit aber hatte nichts gegen den Verlust der Demokratie und arbeitete mit Begeisterung mit den neuen Machthabern zusammen. Beim jetzigen Bauhof der Stadtgemeinde in der Ausseer Straße standen damals vor den heutigen Garagen noch Bäume und zwischen diesen und den südlichen Bäumen wurde ein Transparent angebracht mit der Aufschrift „Wir stehen treu zum Führer“.

Vor 100 Jahren

Wer glaubt, dass früher alles einfacher war, der blicke 100 Jahre zurück. Wenn ein Gasthaus die Konzession zum Ausschank von Tee hatte, konnte dazu nicht automatisch auch Rum verkauft werden. Dafür bedurfte es einer Erweiterung der Konzession. Zuständige Behörde war die Bezirkshauptmannschaft. Diese konnte aber auch nicht allein entscheiden, sondern musste erst von der Gemeinde eine Stellungnahme einholen. So kam es, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1913 einstimmig beschloss, die diesbezüglichen „Gesuche des Fritz Kals und Adolf Keller zu befürworten“.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Spärliche Nachrichten aus dem Pyhrn

Die Bitte um Unterlagen aus der bis 1942 selbstständigen Gemeinde Pyhrn brachte wohl einige Reaktionen, bisher aber nicht den großen Durchbruch. Zumindest sind jetzt einige Bürgermeister bekannt. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts war das Peter Schwaiger.

Anfang des vorigen Jahrhunderts war es Georg Fischschweiger und 1929 Heinrich Geigg, der Großvater unserer langjährigen Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher. Letzter Pyhrner Bürgermeister war von 1932 bis 1942 Peter Peer vlg. Kern.

Herzlichen Dank an alle Liezener, die mit Auskünften diese Daten zusammen getragen haben. Weitere Informationen werden noch gerne entgegen genommen.

Größter Mann der Welt war in Liezen

2,58 m war er groß, zirka 140 kg schwer und seine Schuhgröße war 59. Das war Franz Winkelmeier, der damals größte Mann der Welt. Er stammte aus Lengau in Oberösterreich und soll sich vom 15. bis 25. Juni 1882 in Liezen aufgehalten haben. Diese Auskunft stammt von der oberösterreichischen Heimatforscherin Tamara Rachbauer. Sie hätte gerne nähere Angaben über den Aufenthalt von Franz Winkelmeier in Liezen, aber in den Unterlagen des Archivs konnte nichts darüber gefunden werden. Am 15. Juni 1882 hat aber in Liezen ein Krämermarkt stattgefunden und es ist gut vorstellbar, dass der „Riese von Lengau“ aus diesem Anlass zur Besichtigung ausgestellt wurde. Damals war es üblich, die größten und

kleinsten sowie die dicksten Menschen usw. gegen eine Eintrittsgebühr auf Märkten zu präsentieren. Dieses Schicksal teilte auch Franz Winkelmeier. Er lebte von 1860 bis 1887 und wurde demnach nur 27 Jahre alt. Hat jemand von seinen Großeltern etwas über ihn gehört?



Der „Riese von Lengau“ Franz Winkelmeier. Der Mann neben ihm war etwa 1,60 Meter groß (Foto: Wikipedia).

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Löcker Helfried, Tausing 22
- Stangl Annemarie, Reithtal 34
- Kamp Ute, Gartenweg 6
- Eder Helene, Brunnfeldweg 2
- Fasching Erika, Salzstraße 25
- Sturm Erich, Grimminggasse 38
- Hagauer Monika, Ausseer Straße 33 a
- Klapfer Elisabeth, Erzweg 33
- Überbacher Helga, Admonter Straße 5
- Gerstbrein Herbert, Rainstrom 5 a
- Kanzler Ernst, Grimminggasse 35
- Gschwandtner Horst, Kornbauerstraße 36
- Edegger Manfred Dr., Schlagerbauerweg 3
- Frosch Roman, Höhenstraße 70
- Hechl Edith, Ausseer Straße 35
- Haritsch Mathilde, Sonnav 6
- Plank Franziska, Ausseer Straße 33 b
- Rabl Kurt Dr., Rosegggasse 5
- Schölnast Monika, Fronleichnamsweg 5
- Schleifer Roswitha, Pyhrn 31

75 Jahre

- Besser Albin, Pyhrn 68
- Kollau Dietrich, Ausseer Straße 80
- Zinnebner Frieda, Ausseer Straße 39
- Migitsch Franz, Tausing 71
- Gattringer Franz, Werkstraße 2 a
- Maier Richard, Pyhrn 33
- Vistorin Georg, Admonter Straße 35
- Holzknecht Nelly, Rathausplatz 4
- Klug Irene, Albshausener Straße 5

80 Jahre

- Hohl Friedrich, Pyhrn 60
- Dunkl Anna, Selzthaler Straße 70
- Eberhart Maria, Schlagerbauerweg 1
- Stadlmann Sofie, Siedlungsstraße 14
- Mußnig Magdalena, Grimminggasse 25
- Gebauer Magarete, Ausseer Straße 33 a
- März Theresia, Pyhrnstraße 15
- Bergler Johann, Admonter Straße 36

85 Jahre

- Schörkhuber Ottilia, Erzweg 33
- Pirkmann Anna, Höhenstraße 26
- Wegscheider Paula, Admonter Straße 21
- Sendlhofer Franz, Tausing 67
- Kovacsics Elisabeth, Ausseer Straße 41
- Kilzer Gertrude, Grimminggasse 35
- Haller Gertrude, Grimminggasse 19
- Leicht Christian, Admonter Straße 19
- Abl Richard, Kernstockgasse 6
- Sobocan Juliane, Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
- Wölger Cäcilia, Hauptplatz 10
- Amort Karl, Rosegggasse 7

90 Jahre

- Pichler Johann, Ausseer Straße 33 b



Dutka Anna, Erzweg 33



Döcker Editha, Erzweg 33

95 Jahre

- Blümel Dorothea, Schillerstraße 4

90 Jahre



Ruff Heinrich, Dr.-Karl-Renner-Ring 14

Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Er ist nicht in Liezen aufgewachsen, wohnt aber schon rund 70 Jahre hier und hat unsere Stadt geprägt wie nur wenige: Heinrich Ruff, der am 7. Dezember 2012 seinen 90. Geburtstag feierte und im Mittelpunkt vieler Glückwünsche stand.

1940 kam der gelernte Glockengießer nach Liezen, um in der damals noch im Bau befindlichen Schmidhütte zu arbeiten. Das „Werk“ sollte bis zu seiner Pensionierung trotz aller Veränderungen sein Arbeitgeber bleiben. Das Vertrauen seiner Kollegen berief ihn in die Funktion des Arbeiterbetriebsratsobmannes. In den Gemeinderat kam er 1960 und wurde Finanzreferent. Durch seine Unterstützung schaffte Johann Voglhuber fünf Jahre später den Sprung auf den Bürgermeisteresssel. So sollte es nach dem Willen von Heinrich Ruff auch bleiben: Johann Voglhuber als Bürgermeister und er bescheiden im Hintergrund als Betriebsratsobmann. Doch das Schicksal wollte es anders. Nach dem Tod von Voglhuber wurde er 1971 zum Bürgermeister gewählt und blieb dies bis 1987, als er sich kurz vor seinem 65. Geburtstag in das Privatleben zurückzog. In den Jahren der stürmischen Entwicklung Liezens stand Heinrich Ruff an der Spitze der Stadtverwaltung. Trotz dieser großen Aufgabe war ihm kein Problem seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger zu klein, um sich darum zu küm-

mern. Seine enorme Beliebtheit verdankte er seiner Freundlichkeit und Natürlichkeit. Unterwegs war er in der Stadt meist zu Fuß oder per Fahrrad. Sein Kontakt mit den Gemeindegürgern beschränkte sich nicht auf Sprechstunden. Auch auf der Straße konnte jeder seine Anliegen an ihn herantragen oder über kontroverse Themen diskutieren. Kein Wunder, dass er bei drei Gemeinderatswahlen mit einer soliden Mehrheit in seinem Amt bestätigt wurde und damit mit 16 Bürgermeisterjahren der Bürgermeister mit der längsten Amtszeit aller Liezener Bürgermeister ist. Die für einen Bürgermeister üblichen, aber manchmal auch anstrengenden Repräsentationsverpflichtungen nahm er mit großer Gewissenhaftigkeit wahr. Seit einigen Jahren ist er in der Mobilität leider etwas eingeschränkt und kann am öffentlichen Leben meist nur als Leser diverser Zeitungen oder in oft lustigen Gesprächen mit Besuchern Anteil nehmen. Nachträglich auch über diese Zeitung nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und noch viele möglichst gesunde Jahre in unserer Mitte, lieber Heinrich.

Geburten

Mädchen:

- Silvia Peuerl und Hannes Plank eine Sophie
- Jelena und Zeljko Serval eine Marija
- Sabine Wolf und Helmut Tritscher eine Johanna
- Melanie und Patrick Köberl eine Mia
- Daniela Bachner und Rudolf Nachbagauer eine Sarah

Knaben:

- Katharina Cabalova und Kemal Selek einen Timur
- Naida und Fuad Selman einen Tarik
- Silvia und Gerhard Unterberger einen Dominik
- Janine Schüttner und Zijadin Qerimi einen Lion
- Omar Aly Omar Mona und Abd El-Resol Hany einen Mazen
- Sandra Zach und Daniel Hillbrand einen Jan Luca
- Isolde und Harald Neumann einen Jamie Andre
- Manuela Gügerl und Jürgen Schneeberger einen Raffael
- Doris Belovari-Kocsar und Josip Belovari einen Jamie

Sterbefälle

Sascha Langreiter (22)

Katharina Schieler (91)

Herta Hauser (68)

Willibald Hollinger (63)

Peter Bliem (94)

Eleonore Kröllner (84)

Helene Krenn (73)

Ida Gruber (90)

Josef Skalnik (74)

Maria Grader (96)

Dr. Gottfried Hofreiter (80)

Helga Fleckl (69)

Hubert Köhl (63)

Erna Wagner (88)

Ingeborg Kopf (93)

Gertrude Ebner (79)

Johanna Weber (91)

Ludmilla Schützeneder (84)

Sagen Sie Ja!



Für Ihre perfekte Hochzeit:

- > zauberhafte Hochzeitseinladungen
- > stilvolle Menü-, Programm- und Tischkarten
- > tolle Fotostory-Dankkarten

**Große
Muster-
Kollektion!**

Neuheit

*Wir haben für Ihren schönsten Tag
viele tolle Ideen und beraten Sie gerne!*



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
**DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK**

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...